



Kreisjugendring Nürnberg-Stadt Jahresbericht 2015



Einrichtungen

Projekte

Mitgliedsverbände

Impressum



Herausgeber: Kreisjugendring Nürnberg-Stadt
Hintere Insel Schütt 20, 90403 Nürnberg
Tel.: 0911/81 007-0, Fax -77, email: info@kjr-nuernberg.de, Internet: www.kjr-nuernberg.de

Verantwortlich: Markéta Kaiser, amtierende Vorsitzende

Redaktion: Jutta Brüning

Titelfoto: Pfadfinderbund Weltenbummler e.V.

Fotos Innenteil: Von den jeweiligen Verbänden zur Verfügung gestellt, Ausnahmen sind direkt am Foto gekennzeichnet, alle anderen: KJR

Satz und Druck: Druckwerk, Nürnberg

Nürnberg, April 2016

Liebe Leserinnen und Leser,

alle die mitmachen wollen, sollen mitmachen können! Das ist eine einfache und doch sehr treffende Erklärung von Inklusion. Aber es ist auch der Grundgedanke, der die Jugendarbeit kennzeichnet.

Der Begriff der Inklusion ist komplex und vielschichtig. Der Kreisjugendring Nürnberg-Stadt hat sich auf den Weg gemacht, diese Vielschichtigkeit Stück für Stück zu durchdringen, um seine eigenen Strukturen und Veranstaltungen hinsichtlich Inklusion zu prüfen und zu verändern um seine Mitgliedsverbände dabei zu unterstützen. Diskussionen über Inklusion und deren Möglichkeit laufen allerdings oft Gefahr, fernab von jeglicher Praxis geführt zu werden.

Deshalb freut es mich, dass im letzten Jahr viele Taten und Tatsachen sichtbar wurden, die zeigten: **Jugendarbeit kann Inklusion.**

Die kleinen und größeren **Veränderungen bei der Gestaltung der Vollversammlung** des Kreisjugendrings machten deutlich, Barrierefreiheit ist für alle komfortabel für jede*n Dritte*n notwendig und für jede*n Zehnte*n unentbehrlich. Der **Fachtag Inklusion und Jugendverbände** hat gezeigt, dass es Begegnungen sind, die es zu schaffen gilt. Das macht Mut, denn es ist die Stärke der Jugendarbeit, das Aufeinandertreffen junger Menschen aus unterschiedlichsten Lebenslagen zu organisieren. Und es ist auch die Stärke der Jugendarbeit, sich stetig zu wandeln und zielgruppenorientiert zu sein und zu bleiben. Hervorragende Voraussetzungen für einen inklusiven Prozess!

„Alle sollen dabei sein können“, dieser Grundgedanke leitete auch die **Einrichtungen des Kreisjugendrings**, als sie pragmatisch und mit einer wundervollen Selbstverständlichkeit in kürzester Zeit ihre **Angebote für junge Geflüchtete geöffnet** oder ganz neue Angebote geschaffen haben. Sei dies nun das Quibble oder die Luise, die sich im Stadtteil in der Flüchtlingsarbeit engagieren, ihre Gruppenangebote öffnen und Benefizveranstaltungen organisieren, oder die Burg Hoheneck, die zusammen mit der Berufsschule 2 ein Pilotprojekt „ausBildung wird Integration“ gestartet hat, indem junge Geflüchtete aus den Übergangsklassen ein Jahr begleitet werden und Vernetzungspunkte mit Gleichaltrigen in Nürnberg geschaffen werden, um drei exemplarisch zu nennen.

Für diesen Einsatz und vor allem für diese Selbstverständlichkeit in ihrem Tun möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Kreisjugendrings herzlich bedanken. In diesem Jahr wurde ganz deutlich: manchmal muss es einfach gemacht werden! **Und Jugendarbeit macht das!**

Die **Kommission Jugendarbeit FÜR Flüchtlinge** wurde von der Vollversammlung mit dem Beschluss eines inhaltlichen Leitetrags eingesetzt und arbeitet engagiert mit vielen Vertreter*innen aus den Jugendverbänden.

Politische Diskussionen über Obergrenzen oder Kontingente, über echte oder „unechte“ Flüchtlinge reduzieren Menschen zu Zahlen. Diskussionen die Verbindungen von Herkunft, Glaube und Terrorismus herstellen schaffen Raum für Rassismus. Der Kreisjugendring hat sich 2015 immer der aktuellen Diskussion gestellt und sie klar **gegen Rassismus und Hetze gegen Flüchtlinge** positioniert. Wir haben uns stark gemacht für eine wirkliche Willkommenskultur und tragen in Nürnberg aktiv dazu bei!

In diesem bewegten Jahr bedanke ich mich bei all unseren Unterstützer*innen und Partner*innen aus Politik und Verwaltung sowie bei den vielen ehrenamtlichen und hauptberuflichen aus der Nürnberger Jugendarbeit.

Ich wünsche viel Freude beim Lesen und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit!

Sandra Müller, Vorsitzende



Einrichtungen – Projekte – Mitgliedsverbände 5

Einrichtungen

Jugend Information Nürnberg	6
Luise – The Cultfactory	7
Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck	8
JugendKinderKultur Quibble	9
DoKuPäd – Pädagogik rund ums Dokumentationszentrum	10
JiG – Jugendarbeit in Ganztagschulen	11

Projekte 12

Mitgliedsverbände

Beruf und Politik

Bund der Kaufmannsjugend im DHV	k.B.
Deutsche Beamtenbundjugend	14
DGB-Jugend	14
Jugendgruppe Özgür Gençlik	k.B.
Junge Stimme e.V.	15
Kreisjugendwerk (KJW) Nürnberg e.V.	15

Gesellschaftspolitik

altanet jugenetzkultur	16
Deutscher Familienverband	16
GSN e.V.	17
Junge Presse Bayern e.V.	k.B.
Jugendinitiative junge Lesben und Schwule bei Fliederlich e.V.	17
Junge Humanistinnen und Humanisten Nürnberg	18
SJD – Die Falken	18
Stadt SV Nürnberg	19

Internationale Jugendverbände

AFS Komitee Nürnberg e.V.	19
Deutsch-Türkisches Jugendwerk	20
Deutsche Jugend in Europa – djo	20
Jugendgemeinschaft Eisbrecher	21
Jugendgemeinschaft Lajkonik	21
Jugendtreff International – Begegnungsstube Medina	22
Junge Europäer Nürnberg	22
Union der eritreischen Jugend	23
Vietnamesisch Buddhistischer Kinder- und Jugendtreff	23

Jugendkultur

Alternative Kultur Nürnberg e.V.	24
Bayerische Trachtenjugend – SV Tracht	k.B.
Fränkische Fastnachtjugend	k.B.
Gründlacher Kinderchor	24
Jugend des Trachtenverbandes Mittelfranken – SV Tracht	k.B.
Jugend im Fränkischen Harmonikaverband	25

Panne e.V.	25
Rapid Ei Movement	k.B.

Konfessionelle Jugendverbände

Adventjugend Nürnberg	26
Bund der Alevitischen Jugend	26
Bund der Deutschen Katholischen Jugend – BDKJ	27
Christliche Jugendgemeinschaft Langwasser	27
Ditib Nürnberg e.V. im LV Nordbayern	28
Evangelisch-methodistische Jugend Nürnberg	28
Evangelisch-reformierte Jugend	29
Evangelische Jugend Nürnberg – ejn	29
Jugend der Baptistengemeinde	k.B.
Jugend der Ecclesia Gemeinde Nürnberg	30
Jugend der Freien Christengemeinde Nürnberg	k.B.
Jugend der Freien evangelischen Gemeinde	30
Nehemia team e.V.	31

Natur und Umwelt

Deutsche Wanderjugend	31
Fischerjugend im EAV Gleißhammer	32
Jugend BUND Naturschutz (JBN)	32
Jugend des Deutschen Alpenvereins (JDAV)	33
Landesbund für Vogelschutz	33
NaturFreundeJugend	34

Pfadfinder

BdP - Stamm Sigena	34
Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG)	35
Pfadfinderbund Weltenbummler e.V.	35
Pfadfinderinnenschaft St. Georg (PSG)	36
Royal Rangers	36
Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP)	37

Sport

Bayerische Sportjugend im BLSV e.V.	37
Schützenjugend Nürnberg	38
Solidaritätsjugend	38

Wohlfahrt und Hilfe

ArGeHum	39
Arbeiter-Samariter-Jugend Nürnberg-Fürth	39
DLRG-Jugend	40
Johanniter-Jugend	40
Jugendfeuerwehr Nürnberg	41
Jugendrotkreuz Nürnberg	41
Malteser Jugend Nürnberg e.V.	42
THW-Jugend Nürnberg	42

k.B. = kein Beitrag

Einrichtungen des Kreisjugendrings Nürnberg-Stadt

Der Kreisjugendring Nürnberg-Stadt ist Träger von sechs Einrichtungen und bietet eine Vielzahl von kulturellen, (jugend)politischen, geschlechtsspezifischen, kreativen, offenen, freizeit-, erlebnis- und medienpädagogischen Angeboten für Kinder, Jugendliche und Multiplikator*innen:

- **Jugend Information Nürnberg**

Informationsservice für alle jugendrelevanten Fragestellungen: u.a. Informations-, Anlauf-, Kontaktstelle; Workshops zur Medienkompetenz; zweiwöchentliche Rechtsberatung; vierteljährliche Infoabende; Kooperationspartner des Partizipationsprojektes laut!

- **Luise – The Cultfactory**

Jugendkulturelle, medienpädagogische und Mädchenspezifische Projekte und Veranstaltungen. Bereitstellung von Übungsräumen sowie von Produktions- und Auftrittsmöglichkeiten. Mitarbeit beim Partizipationsmodell laut!

- **Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck**

Tagungs- und Seminarhaus mit 77 Betten. Alle Angebote der Burg bewegen sich thematisch zwischen den drei Schwerpunkten Politische Bildung (Global denken – lokal handeln; Partizipation), Schlüsselkompetenzen“ (Teamentwicklung; Identitätsbildung und Selbstmanagement), Kulturelle Bildung“ (Literatur; Spielpädagogik; weitere kulturpädagogische Methoden).

- **Jugend-Kinder-Kultur Quibble**

Offener Treff sowie erlebnispädagogische, kulturelle, sportliche, kreative Angebote für Kinder und Jugendliche; Qualifikurse; Einzelfallhilfe ;Schulprojektstage zu Themen wie Berufsorientierung, Gewaltprävention, Sexualität; etc.

- **DoKuPäd – Pädagogik rund ums Dokumentationszentrum**

Außerschulische politische Bildungsarbeit: historisches Lernen und Verstehen sowie Lernen für Gegenwart und Zukunft (demokratische Werteerziehung). Studien- und Projektstage zu Themengebieten wie Rechtsextremismus, Toleranz, Demokratie, politische Bildung und medienpädagogische Angebote in Verbindung mit dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände.

- **JiG – Jugendarbeit in Ganztagschulen**

Kooperationspartner gebundener sowie offener Ganztagsklassen/-gruppen an aktuell einer Grundschule, einer Mittelschule sowie zwei Förderzentren. Darüber hinaus Träger des inklusiven, schulungebundenen Schülerclubs mit einer offenen Regel- und einer offenen Fördergruppe.

Sie sind alle der Abteilung „Einrichtungen“ zugeordnet. Die Leiterin der Abteilung „Einrichtungen“ ist mitverantwortlich, dass die jugendpolitischen und fachlich pädagogischen Funktionen des KJR in lang-, mittel- und kurzfristiger Hinsicht in Konzepten, Einrichtun-

gen und Maßnahmen erfüllt und weiterentwickelt werden. Sie trägt die fachliche und dienstliche Verantwortung für die Personalführung und Personalentwicklung.

Darüber hinaus ist sie in verschiedenen internen und externen Gremien vertreten und soll sowohl die Vernetzung und Zusammenarbeit eigener Einrichtungen als auch die mit Einrichtungen anderer Träger unterstützen. Ferner ist sie für die „Gesundheitsförderung im KJR“ sowie für den Themenbereich „Inklusion“ verantwortlich und Praktikumsbeauftragte des Kreisjugendrings.

Projekte des Kreisjugendrings Nürnberg-Stadt

Der Kreisjugendring Nürnberg-Stadt beteiligt sich als aktiver Kooperationspartner an einer Reihe von Projekten, die zusammen mit anderen Partnern in Nürnberg durchgeführt werden.

Der Kreisjugendring bringt dort Anliegen und Stärken der Jugend-(verbands)arbeit ein und unterstützt mit diesen Projekten sowohl Aktivitäten von Jugendlichen und Jugendgruppen als auch gesellschaftspolitische Initiativen.

Mitgliedsverbände des Kreisjugendrings Nürnberg-Stadt

Der Kreisjugendring Nürnberg-Stadt ist die Arbeitsgemeinschaft von derzeit 66 Jugendverbänden und Jugendgemeinschaften.

Voraussetzungen für die Mitgliedschaft von Jugendorganisationen im KJR sind ihre Tätigkeit im Bereich der Jugendarbeit, die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit den anderen Mitgliedsorganisationen, ihre grundsätzliche parteipolitische Ungebundenheit (für Parteijugend-Organisationen gibt es eine eigene Form des Zusammenschlusses!). Die Mitgliedschaft ist kostenlos.

Der Kreisjugendring hat als Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände die Aufgabe, die Zusammenarbeit seiner Mitgliedsorganisationen zu fördern und die gemeinsamen Interessen der verbandlichen Jugendarbeit sowie aller Kinder und Jugendlichen in Nürnberg zu vertreten gegenüber Kommunalpolitik, Stadtverwaltung und Öffentlichkeit.

Die Abteilungsleitung Jugendverbandsarbeit ist mitverantwortlich für die Entwicklung der Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände. Sie soll die Verbindung zu den Jugendverbänden im Blick halten und die Verbände in inhaltlichen, organisatorischen und finanziellen Fragen beraten. Darüber hinaus ist sie in verschiedenen internen und externen Gremien vertreten und soll die Vernetzung und Zusammenarbeit und die Interessen der Jugendverbände nach außen vertreten.



Kurzvorstellung

Die Jugend Information Nürnberg ist Wegweiser, Informations- und Anlaufstelle für Jugendliche und junge Erwachsene entsprechend dem SGB VIII mit besonderem Fokus auf Jugendliche in Übergangsprozessen. Das Angebot richtet sich darüber hinaus auch an Eltern, Mitarbeiter*innen in der Jugendarbeit, in sozialen und kulturellen Einrichtungen und Lehrkräfte an Schulen. Die Bandbreite der Themen und Inhalte unseres Informationsangebotes erstreckt sich auf alle jugendrelevanten Bereiche.

Laufende Angebote, Aktivitäten, Projekte

Bereitstellung zielgruppengerecht aufbereiteter Informationen, die durch unterschiedliche Methoden und Medien vermittelt werden, z.B.:

- Kostenlose, niedrigschwellige Erstberatung am Counter und – nach Vereinbarung – persönlich, telefonisch oder per E-Mail
- ThemenCafés: Infoveranstaltungen zu Auslandsaufenthalten und Freiwilligendiensten (AuF geht's) sowie jugendrelevanten Rechtsthemen (RECHTzeitig)
- RECHTzeitig: Regelmäßige kostenlose Rechtsberatung für Kinder und Jugendliche
- Jugendschuldenprävention: u. a. Workshops im Rahmen von moneyCheck
- Jugend im NETZ: Workshops zu sozialen Netzwerken, Cyber-Mobbing (auch Multiplikator*innenschulungen und G&L-Klassen) etc.
- Reisen & Durchblicken: Veröffentlichung nichtkommerzieller Ferienfahrten etc.
- laut!: Betreuung des Webauftritts und Unterstützung der weiteren Module
- StreetsoccerCup – Betreuung des Webauftritts, Anmelde- und Informationsstelle
- Jugendarbeit FÜR Flüchtlinge – Strukturierte Aufbereitung und Integration der Angebote aus den Einrichtungen und Mitgliedsverbänden mit hilfreichen Links und Broschüren in die bestehende

Webpräsenz. Aktives Angebot mit unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen: Stadtteilerkundung und Besuch von relevanten Einrichtungen

Kooperationen, Vernetzungen, Öffentlichkeitsarbeit

Umfassende Netzwerkarbeit und Kooperation mit relevanten Einrichtungen zur möglichst aktuellen und kritisch geprüften Informationsbereitstellung. Die Bandbreite unserer Nürnberger Kooperationspartner ist dabei sehr breit gefächert: Das Jugendamt, der Stab Armutsprävention, verschiedene Krisen- und Notdienste, Jugendverbände, Jugendeinrichtungen und -gruppen, „echte“ Anwält*innen, die Schuldnerberatung, die Polizeipräventionsstelle oder das Lernzentrum Kopfball gehören sicher zu den wichtigsten Partnern. Beteiligung an der KJR-Kommission „Jugendarbeit FÜR Flüchtlinge“. Gesteigerte Wahrnehmung unserer Aktivitäten in der Presse seit Einrichtung der Rechtsberatung und der ThemenCafés.

Statistiken

1.800 Anfragende am Counter. 51 Workshops mit 871 Jugendlichen, darunter eine Multiplikator*innenschulung zum Thema Cyber-Mobbing mit 8 Kolleg*innen. Knapp 57.000 Zugriffe auf www.jugendinformation-nuernberg.de. 21 Rechtsberatungen mit 48 Jugendlichen, vier RECHTzeitig-Infoabende mit 44 Interessierten.

35.244 Zugriffe auf www.jugendinformation-nuernberg.de. 20 Rechtsberatungen mit mehr als 44 Jugendlichen, vier RECHTzeitig-Infoabende mit 43 Interessierten. Vier AuF geht's-Infoveranstaltungen mit mehr als 120 Interessierten.

Ausblick 2016 (Auszug)

Fertigstellung der neuen Konzeption. Weiterentwicklung und Etablierung des Angebots für junge Flüchtlinge und Ausbau des Themas innerhalb der Webpräsenz, Beteiligung an der Kommission Jugendarbeit FÜR Flüchtlinge. Etablierung und Weiterentwicklung der bestehenden Workshopmodule und ThemenCafés.

Jugend Information Nürnberg

Königstraße 93
 90402 Nürnberg
 Tel 0911/8 10 07-30
 Fax 0911/8 10 07-37
info@jugendinformation-nuernberg.de
www.jugendinformation-nuernberg.de
 Leitung: Eva Marena
 Öffnungszeiten 2015:
 Mo – Fr von 13.00 bis 17.00 Uhr
 Neue Öffnungszeiten ab 18.01.2016:
 Mo und Di 15.00 – 18.00 Uhr
 Do und Fr 12.00 – 15.00 Uhr





Kurzvorstellung

Im Mittelpunkt stehen Jugendliche (bis 27 Jahre) und ihre Ideen. Was geboten wird liegt an ihnen. Wir greifen ihre Wünsche und Anregungen auf und setzen sie als kompetenter Kooperationspartner mit ihnen um.

Ob Live-Club, Disco oder Theater, wir haben für jeden Event das richtige Ambiente und das passende Equipment. Musik-Bands, die live spielen – DJ's, die ihren eigenen Club aufziehen – Theater- und Tanzgruppen, die auftreten wollen ... Wir sind die geeignete Location für genau diese Events und vieles mehr.

Mit unseren Angeboten, dem umfassenden Know-How und der qualitativ hochwertigen technischen Ausstattung (Übungsräume, Tonstudio, Musiker*innen-Werkstatt, Disco-Ausstattung, etc.) wollen wir Jugendliche bei ihren Aktivitäten qualifizieren und fördern.

Laufende Angebote, Aktivitäten, Projekte

Ständig am Puls der Zeit sind wir immer offen für neue Trends und Ideen:

- Veranstaltungen: (Newcomer-)Konzerte, Theateraufführungen und Themenveranstaltungen
- Projekte: u.a. laut!, Gleichhammer – Stadtteil für Menschenrechte, RECHTzeitig,
- Mädchen- und Frauenarbeit: Fest zum int. Frauentag, Mädchenkalender
- Workshops & Arbeitsgruppen: Kooperation mit Scharrermitelschule, Planung von Schulfesten zusammen mit Schüler*innen

- Flüchtlinge: neue Angebotsbausteine, u.a. regelmäßige „Offene Tür“ für geflüchtete Menschen aus der Nachbarschaft, Ehrenamtlichen-Koordination im Helferkreis der neuen Flüchtlingsunterkünfte im Stadtteil mit ca. 500 Bewohner*innen
- Kulturförderung: 5 Proberäume mit ca. 18 Bands, Coaching für Newcomerbands, Tonstudio

Neue Kollegin

Zum 01.03.2015 hat Sarah Loehr die Stelle als pädagogische Mitarbeiterin begonnen und sich im Laufe des Jahres sehr gut eingearbeitet.

Kooperationen, Vernetzungen, Öffentlichkeitsarbeit

Umfassende Kooperationen mit Einrichtungen der Stadt Nürnberg, Veranstaltern sowie der in Nürnberg verorteten Freien Träger, Verbände, Vereine für laufende Projekte wie u.a. die Konzeption und Umsetzung des Partizipationsprojektes laut! und des jährlichen, überregionalen Mädchenkalenders, intensive Netzwerkarbeit im Stadtteil, Ganztagesesshule für 50 Kinder durch die JiG des KJR und wöchentliche Sendungen des Jugendradios Free Spirit.

Statistiken

Mit ca. 40.000 Besucher*innen/regelmäßigen Nutzer*innen des Hauses und 121 kulturellen Veranstaltungen (davon 71 Live-Konzerte, 10 Theaterveranstaltungen sowie Workshops, Discos, sonstige Veranstaltungen) war die LUISE als jugendkultureller Ort sehr gut frequentiert.

Ausblick 2016 (Auszug)

Durchführung jugendkultureller Veranstaltungen, Weiterführung der laufenden Projekte: u.a. laut! zur Partizipation für junge Menschen, Gleichhammer – Stadtteil für Menschenrechte, Mädchenkalender für 2016/2017, Reflektion der Konzeption, permanente Überprüfung der Akzeptanz der Angebote bei den Zielgruppen sowie die Entwicklung innovativer Ansätze.

Luise – The Cultfactory

Scharrerstraße 15
90478 Nürnberg
Tel 0911/946 4760
Fax 0911/946 4762
info@luise-cultfactory.de
www.luise-cultfactory.de
Leitung: Rolf Falk
Öffnungszeiten:
Büro: Mo. – Do. von 10.00 bis 15.00 Uhr;
Do, Fr, Sa bei Veranstaltungen





Kurzvorstellung

Die Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck dient seit 1984 als Serviceeinrichtung für die Jugendarbeit in Nürnberg und Mittelfranken: Für Kinder, Jugendliche, ehren- und hauptamtliche Fachkräfte, Jugendverbände und Bildungseinrichtungen bietet sie Seminare mit Schwerpunkten in Persönlichkeits-, kultureller und politischer Bildung an. Darüber hinaus ist sie ein Tagungs- und Übernachtungshaus für Gruppen aus der Kinder- und Jugendarbeit.

Laufende Angebote, Projekte etc.

Seminare zur Gruppenleitergrundausbildung (juleica) wurden in vier Zyklen durchgeführt. Zum 4. Mal wurde der Weihnachtsmarkt mit über 1.000 Gästen erfolgreich angeboten. Highlights waren u.a. die n-ergie Kinotour im Sommer mit über 400 Gästen, der Tag der Jugendverbände zum Jubiläum 60 Jahre Bezirksjugendring und die Einweihung unseres neuen Klaviers im Rahmen der Hohenecker Musikwoche. Das Thema „junge Geflüchtete“ war und ist natürlich auch bei uns präsent. Zwei Projekte sind herauszugreifen:

1. Modellprojekt „ausBildung wird Integration“ in Kooperation mit der Berufsschule 2 in Nürnberg.
2. CSR-Projekt „Kegelbahnrenovierung“ von IT-Trainees der Fa. Siemens in Kooperation mit jungen Geflüchteten, Jugendlichen und der Jugendbildungsstätte.

Die äußere Modernisierung unserer Burg schreitet langsam voran. An der Süd-West-Fassade wurden Renovierungen an den Fenstern durchgeführt. Der Rittersaal wurde neu gestrichen. Im Kleinen sind wir laufend mit Optimierungen in den Zimmern beschäftigt. Weiterhin wurde die ehemalige Hausmeisterwohnung renoviert und zur Personal-WG für Praktikant*innen und BFDler*innen umgestaltet.

Aktuelles aus dem Personalbereich

Der Bereich Hausmeisterei im Zusammenhang mit dem Bundesfreiwilligendienst (BFD) gestaltet sich weiter schwierig. Für Stabilität sorgte Wolfgang Reng, der wiederum befristet für 2015 mit einer halben Stelle angestellt war. Seit September leistet Benedikt

Keitel seinen Bundesfreiwilligendienst auf der Burg. Im Hauswirtschaftsbereich unterstützt Anja Beck mit knapp 17 h/Woche unsere schwerbehinderten Mitarbeitenden. Michaela Wüst in der Verwaltung ist noch in Elternzeit. Auszubildende Tatjana Schuh und Semester-Praktikantin Tatjana Celik (Hauswirtschaftsbereich) hatten im Weihnachtsspecial von Aischgrund-TV als Lebkuchen-Bäckerinnen einen vielbeachteten Auftritt. Seit Oktober leistete Martina Engelmanerova ihr praktisches Studiensemester in der Burg.

Kooperationen

Die Beteiligung am mittelfränkischen Juleica-Kongress in Erlangen erfolgte durch einen Workshop, den Kathrin Merz anbot. In Kooperation mit der Sportjugend Nürnberg wurden wieder mehrere Ferienseminare und eine Juleica-Ausbildung angeboten. Neben Fort- und Weiterbildungen, die das pädagogische Team auf der Burg durchführte waren weiterhin Referent*innen-Einsätze außerhalb ein wichtiger Teil unserer Tätigkeit: z.B. die Moderation eines Workshops bei der Tagung der offenen Kinder- und Jugendarbeit zum Thema „Arbeit mit jungen Geflüchteten“, die Begleitung der Tagung der mittelfränkischen Schülersprecher*innen und die Moderation eines Klausurtages der Sportjugend Nürnberg. Simon Haagen vertritt die JuBis in Bayern im BJR-Hauptausschuss. In KJR-Kommissionen waren wir ebenfalls vertreten: Inklusion (Lisa Ehm), Ehrenamt (Simon Haagen).

Statistiken

Es wurde eine Auslastung von 16.003 Teilnehmertagen erreicht. Die Jugendbildungsstätte veranstaltete 54 eigene Seminare mit 1.162 Teilnehmenden: 14 Fortbildungen für Fachkräfte der Jugendarbeit, 40 Jugendbildungsmaßnahmen (davon 7 Ferienseminare). Zusätzlich zu den eigenen Seminaren auf der Burg wurden wieder zahlreiche externe Vortrags- und Fortbildungsangebote für Jugendverbände und Jugendringe durchgeführt. Fazit: 2015 war ein solides Jahr. Dem herausragenden Engagement der Service-Mitarbeitenden ist es zu verdanken, dass eine sehr hohe Zahl an Stammgästen der Burg Hoheneck die Treue hält.

Ausblick 2016

Geplant sind: weitere Schritte zur Modernisierung der Burg; der Bereich „Evaluation“ soll abgeschlossen und implementiert werden; zum Arbeitsfeld „Flüchtlinge“ laufen derzeit verschiedene Förderanträge; ein Erste-Hilfe-Kurs – speziell für die Jugendarbeit – wird in Kooperation mit dem ASB Nürnberg 4 x angeboten; drei feste Termine für die Öffentlichkeit: ANmischen (26.06.), Tag der offenen Tür (11.09.) und Weihnachtsmarkt (11.12.).

Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck

91472 Ipsheim
 Tel 09846/971 71
 Fax 09846/971 730
 info@burg-hoheneck.de
 www.burg-hoheneck.de
 www.facebook.com/BurgHoheneck
 Leitung: Simon Haagen





Kurzvorstellung

Das JugendKinderKulturhaus Quibble steht offen für Jugendliche, Kinder und junge Erwachsene aus dem Bleiweißviertel und der Südstadt.

Zu den Angeboten gehören der Offene Treff, Disco, Konzerte und Theater, Sport- und Medienarbeit, Freizeitaktionen drinnen und draußen, Mittagstreff für Grundschüler*innen, Ganztagesbetreuung und Qualikurse für Hauptschülerinnen und Schulprojekte zu verschiedenen Themen für unterschiedliche Altersklassen.

Jugendverbände bieten im Haus eigene Veranstaltungen an oder arbeiten in Kooperation mit dem Quibble.

Laufende Angebote und Aktivitäten

Der Offene Treff hat durch die neue Musikanlage und das W-Lan-Netz an Attraktivität gewonnen. Die Besucher können jetzt ihre eigene Musik über die Anlage laufen lassen oder die Musiktitel im Netz hören.

Besonders beliebt sind im Quibble die Gruppenangebote im Sport- und Outdoorbereich: Fußball, Akrobatik oder „Kinderkochen“ und „Borkenkäfergeflüster“. Auch alle Ferienangebote und Freizeiten sind regelmäßig ausgebucht.

Die Improtheatergruppe „Tagträumer“ trifft sich immer noch jede Woche um gemeinsam zu trainieren und werden immer öfter auch außer Haus gebucht.

Die Qualikurse sind so gefragt wie noch nie und wir haben von der Regierung von Mittelfranken eine dritte Gruppe genehmigt bekommen. Im Schuljahr 2015/2016 sind 95 Schülerinnen und Schüler angemeldet.

Unser Benefizkonzert für Flüchtlinge am 24. Oktober war eine sehr schöne Veranstaltung. Zusammen mit allen Akteuren und Helfern waren über 300 Menschen an diesem Abend im Quibble und setzten, jeder für sich, ein Zeichen für ein gelingendes Miteinander! Wir konnten 1.025 Euro an das BRK für die Flüchtlingsbetreuung überweisen. Wir sagen Danke an alle, die da waren und mitgewirkt haben.

Kooperationen und Öffentlichkeitsarbeit

In den Arbeitskreisen Kids (Kooperationen im Stadtteil), ART (allgemeines regionales Team) und dem Mädchenarbeitskreis gibt es immer wieder neben den inhaltlichen Absprachen, auch gemeinsame Veranstaltungen.

Die öffentlich größten Kooperationen in diesem Jahr waren sicherlich das „Spielefest“ und der „Streetsoccercup“. Aber auch das „Mädchenfest“ war eine gelungene Veranstaltung in Kooperation mit anderen Einrichtungen und Verbänden.

Neu im Quibble ist die Aktion 2+. Wir nehmen in unsere bestehenden Gruppen jeweils zwei Kinder oder Jugendliche mit Fluchterfahrung auf, um deren Integration zu unterstützen.

Ausblick 2016

Die Besucherzahlen im Quibble sind 2015 im Vergleich zum Vorjahr um 7.088 Besucherinnen und Besucher gestiegen. Dadurch sind die Abenddienste nicht mehr mit zwei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durchzuführen. Wir beobachten die positive Entwicklung. Seit der Geburt ihres Sohnes Lewin ist Sylvia Beckmann in Elternzeit und arbeitet noch 15 Stunden im Quibble. Die Vertretung übernimmt Daniela Haberkorn.

JugendKinderKultur Quibble

Augustenstraße 25

90461 Nürnberg

Tel 0911/810 22 90

Fax 0911/946 70 05

kontakt@quibble.de

www.quibble.de

Leitung: Reinhold Schlotter

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag



Kurzvorstellung

DoKuPäd – „Pädagogik rund um das Dokumentationszentrum“ ist eine Einrichtung der außerschulischen Jugendbildung und bietet Tagesseminare sowohl zum Themenspektrum Nationalsozialismus, als auch zu Aspekten politischer Bildung an.

Die Arbeit wird seit 2004 vom Land – vertreten durch den Bayerischen Jugendring –, dem Bezirk Mittelfranken bzw. Bezirksjugendring Mittelfranken und der Stadt Nürnberg sowie dem KJR selbst und Teilnehmerbeiträgen finanziert.

Der Seminarbetrieb der Einrichtung läuft in eigenen Seminarräumen im Bildungszentrum St. Paul sowie in Räumen des Studienforums des Dokumentationszentrums Reichsparteitagsgelände und der Geschäftsstelle des KJR.

Laufende Angebote, Projekte etc.

DoKuPäd bietet neben Ausstellungsbegleitungen Studien- und Projektstage im Kontext des Dokumentationszentrums an. Im Programm sind außerdem Themen aktueller politischer Bildung wie Zivilcourage, Rechtsextremismus, Menschen- bzw. Kinderrechte sowie Demokratietraining.

Zielgruppen der Angebote sind Schulklassen aller Schulrichtungen, Jugendgruppen aus Jugendverbänden und der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Die Teilnehmer*innen kommen aus Nürnberg, dem Bezirk Mittelfranken, aus ganz Bayern und dem gesamten Bundesgebiet. Zudem begleitete die Einrichtung auch internationale Gruppen, die das Dokumentationszentrum besuchten.

Personelles

DoKuPäd beschäftigt drei Mitarbeiterinnen und arbeitet mit einem festen Stab von derzeit ca. 20 freien Mitarbeiter*innen, die die einzelnen Programme selbstständig betreuen. In den Räumen sind auch die Regionale Beratungsstelle gegen Rechtsextremismus für

Unter-, Mittel- und Oberfranken und seit 2015 auch die externe Koordinierungsstelle für das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ untergebracht.

Statistiken

Von DoKuPäd wurden seit November 2001 in den Workshops und Studientagen insgesamt 56.474 Teilnehmer*innen in 2.994 Veranstaltungen betreut. 2015 gab es 288 Veranstaltungen mit 5.783 Teilnehmenden.

Kooperationen

DoKuPäd ist natürlich Partner im Studienforum des Dokumentationszentrums, außerdem Partner der Nürnberger Jugendherberge und Partner beim Projekt „Kopfball“ des Nürnberger Fanprojektes, bei dem das Nürnberger Stadion zum Lernzentrum wird und insbesondere auch Angebote politischer Bildung an ungewöhnlichem Ort Jugendliche interessieren sollen. DoKuPäd vertritt den KJR in der Allianz gegen Rechtsextremismus in der Metropolregion und dem dortigen Bildungskreis.

DoKuPäd – Pädagogik rund um das Dokumentationszentrum

Bildungszentrum St. Paul

Dutzendteichstraße 24

90478 Nürnberg

Tel 0911/81 007 40

Fax 0911/81 007 44

info@dokupead.de

www.dokupaed.de

Buchungen: Susann Hofmann

Pädagogische Programme: Julia Oschmann

Leitung: Dr. Anja Pröbß-Kammerer

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch 9 – 12.30

Dienstag, Donnerstag 9 – 16 Uhr

DoKuPäd
Pädagogik rund um das
Dokumentationszentrum



Kurzvorstellung

Die Einrichtung JiG ist als Kooperationspartner für Nürnberger Schulen im Rahmen eines ganztägigen Schulangebotes aktiv. Das Angebot besteht sowohl aus offener Ganztagschule (OGS), als auch aus gebundener Ganztagschule (GGs).

Die Zielgruppe setzt sich entsprechend unserer Schulstandorte hauptsächlich aus Mittel- und Förderschüler*innen der Klassen 1 bis 9 zusammen. JiG ist somit in besonderem Maße eine Brücke zwischen Jugendarbeit und Schule und versteht sich als Dienstleister der Verbände innerhalb des Kreisjugendrings Nürnberg-Stadt.

Laufende Angebote

Im Rahmen der OGS und GGS bietet JiG Arbeitsgruppen, Workshops, Höhepunktveranstaltungen, Unterstützung bei Hausaufgaben und Prüfungsvorbereitung sowie eine sinnvoll gestaltete Freizeit und Betreuung an.

Folgende Arbeitsgruppen und Workshops wurden 2015 regelmäßig durchgeführt:

- Sport und Bewegung (Hiphop Tanz, Fußball, Basketball, Fair-Rau, Schwertkampf...)
- Kultur und Kreativität (Percussion, Hiphop Text, Gitarre, Töpferei, Theater, Maskenspiel, Schulhausgestaltung, Kunst und Comic, Musik, Kreativ-Recycling, Schwarzlichttheater, Schmuckdesign, Graffiti...)
- Soziales, Alltag- und Stadtteilorientierung (GeoCaching, Kochen, Mädchen- und Jungengruppen, Medien ...)
- Folgende Höhepunktveranstaltungen wurden 2015 durchgeführt: Schülerdisco, YesYouCan-Tag, Schlag die Betreuer*innen, Kinderkino, Fußballturnier, Gameday, Stadtteil-Rallye ...

Neue Kollegin

Seit September 2015 verstärkt Julia Spear (OGS Scharrer und OGS Langwasser) als päd. Mitarbeiterin das JiG-Team. Johannes Heidingsfelder hat im August 2015 eine neue Arbeitsstelle angetreten und den KJR nach vierinhalbjähriger Mitarbeit verlassen.

Kooperationen, Vernetzungen

Die Partner von JiG 2015 waren: MS Scharrerstraße, GS Scharrerstraße, SFZ Jean-Paul-Platz, SFZ Langwasser, Jugendkulturzentrum Luise – The Cultfactory, Jugend-Kinder-Kulturhaus Quibble, Bezirksjugendring Mittelfranken, Bayerischer Jugendring, KidsAK Gleißhammer/St. Peter, WeiHa-Film, NBC e.V., ATV Frankonia e.V., Mögeldorf 200 e.V., Filmhaus Nürnberg, Jugendhaus Geiza, Zentrum Aktiver Bürger; je nach Erfordernissen wurde mit Dienstleistern der Jugendhilfe, dem Jugendamt und dem Sozialamt zusammengearbeitet.

Statistiken

Insgesamt ca. 350 Schüler*innen an 4 Standorten. Im Schuljahr 2015/16 kam jeweils eine Gruppe OGS und eine Klasse GGS dazu. Im Dezember 2015 gab es demnach insgesamt 10 Gruppen OGS und 11 Klassen GGS.

Ausblick 2016 (Auszug)

JiG wird sich weiterhin mit der Umsetzung von Inklusion an Ganztagschulen beschäftigen und die Kompetenzen im Bereich Förderschule ausbauen. Ein weiterer Punkt wird die Integration von Schülern und Schülerinnen mit Fluchthintergrund sein. Von großer Bedeutung ist nach wie vor eine intensivere Vernetzung mit Verbänden und Trägern von Ganztagschulen.

Jugendarbeit in Ganztagschulen

c/o Quibble
 Augustenstraße 25
 90461 Nürnberg
 Tel 0911/13 00 990 (Verwaltung) oder
 Tel 0176 – 455 379 72 (Leitung)
 Leitung: Andreas Karthäuser
 a.karthaeuser@kjr-nuernberg.de



JUGENDARBEIT IN GANZTAGSSCHULEN
 Kreisjugendring Nürnberg-Stadt

Das **Partizipationsmodell „laut!“** war 2015 ein inhaltliches Schwerpunktprojekt der KJR-Arbeit. Inzwischen hat „laut!“ schon länger den klassischen Projektstatus verlassen, weil die drei Partner Jugendamt, Medienzentrum Parabol und Kreisjugendring Nürnberg-Stadt das gemeinsame Vorhaben mit festen Budgetanteilen aus ihren jeweiligen Haushalten unterstützen und die Projektförderung somit entfallen kann. Deswegen heißt das jetzt auch Partizipationsmodell „laut!“ und ist auf Dauer angelegt – die Arbeitsweisen sind dennoch stark an die Methoden des Projektmanagements angelehnt.

„laut!“ versteht sich als Plattform, die es Jugendlichen ermöglicht, sich an den Geschicken ihrer Stadt zu beteiligen, ihre Anliegen in verschiedenster Form einzubringen und zu artikulieren. Ziel ist, auf kommunaler Ebene eine heterogene Struktur zur Beteiligung von Jugendlichen aufzubauen. So vielfältig und unterschiedlich Jugendliche und ihre Bedürfnisse sind, so ausdifferenziert stellt sich „laut!“ mit seinen unterschiedlichen Modulen dar.

Primäre Zielgruppe von „laut!“ sind junge Menschen im Alter von 14 bis 21 Jahren. Diese umfasst in Nürnberg 16.600 14- bis 17-Jährige und 21.700 18- bis 21-Jährige, somit 38.300 junge Menschen mit Hauptwohnsitz in Nürnberg (Stadt Nürnberg, Amt für Stadtforschung und Statistik, Stand 30. Juni 2012) Insbesondere zielt „laut!“ darauf ab, die bisher weniger politisch interessierten und engagierten Jugendlichen zu erreichen.

Mit „laut!“ wird auf der strukturellen Ebene ein Instrument für die Beteiligung Jugendlicher geschaffen. Mit Bezug auf § 1 SGB VIII fördert „laut!“ positive Lebensbedingungen, insbesondere durch Beteiligung an Stadtplanung und Stadtentwicklung.

Mit „laut!“ sollen niedrigschwellige und ausdifferenzierte Angebote nachhaltiger kommunaler Beteiligungsstruktur etabliert und bereits vorhandene Strukturen für Jugendliche transparent dargestellt und funktional genutzt werden. Eine übergeordnete Zielsetzung des Modells bildet die Entwicklung einer mündigen, eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit durch Demokratieerziehung und die Identifikation mit dem Gemeinwesen der Stadt Nürnberg.

Durch die unterschiedlichen Module und durch die hohe Methodenvielfalt, persönliche Kontakte, Öffentlichkeitsveranstaltungen und -arbeit, Mediennutzung, Workshops, Diskussionsrunden u.v.m. wird eine gender-, herkunfts- und bildungsübergreifende Arbeit in verschiedensten Kontexten ermöglicht, die zahlreiche junge Menschen an der Teilhabe eines gesellschaftspolitischen Diskurses in der Stadt Nürnberg unterstützt.

In allen Modulen des „laut!“-Modells gab es erfolgreiche Aktivitäten und Weiterentwicklungen. Die Arbeit von „laut!“ ist konkret im Geschäftsbericht 2015 des KJR dokumentiert (s. dort Abschnitt „Jugendpolitik & inhaltliche Schwerpunkte“). Die „laut!“-Module sind „laut!“ vor Ort (Jugendversammlungen in den Stadtteilen), „laut!“-Demokratie-Workshops als Plan- und Rollenspiele zu (kom-



munal)politischen Themen für Schulklassen und Jugendgruppen, „laut!“ Forum live als gesamtstädtische Jugendversammlung, „laut!“ TV mit TV-Produktionen auf FrankenFernsehen, „laut!“de als interaktive Information im Internet, die „laut!“-Blah-Blase, die in kleinen Clips total witzig Begriffe erklärt, „laut!“ Cash, das Kleinprojekte von Jugendlichen fördert und „laut!“-CityVee“, ein eigener You-Tube-Kanal von Jugendlichen für Jugendliche – „Deine Stadt. Dein Kanal“.

Und „laut!“ wurde auch 2015 wieder ausgezeichnet: „CitTyVee“ hat im November den diesjährigen „Dieter-Baacke-Preis“ gewonnen hat, die wichtigste bundesweite Auszeichnung für medienpädagogische Projekte.

Die Mitarbeit in **Bildungsrat und Bildungskonferenz der Stadt Nürnberg** bedeutet die Teilhabe an der Entwicklung eines kommunalen Bildungsgesamtkonzepts. Dass es dem Kreisjugendring Nürnberg-Stadt bei dieser Mitarbeit wichtig ist, Jugendarbeit als informelle und non-formale Bildung in Ergänzung zur formalen schulischen Bildung Geltung zu verschaffen, versteht sich.

Im **Bündnis für Familien** ist der Kreisjugendring im Lenkungskreis mit seiner Vorsitzenden, im Stab Familie mit seiner Abteilungsleiterin Einrichtungen vertreten. Auch eine aktive Beteiligung an den regelmäßigen Veranstaltungen des Bündnisses wird wahrgenommen, so zuletzt im Rahmen des 14. Offenen Forums Familie: „Wohnen und Familie – vom Recht auf Wohnen und den Möglichkeiten der Verwirklichung“. Das war eine Tagung darüber, den Zusammenhang zwischen Familienpolitik und Wohnungspolitik zu verstehen, auch zu verstehen als Herausforderung für Bildung und Erziehung und die Jugendarbeit.

Das **Bündnis „Fair Toys“** kümmert sich in der Heimatstadt der Weltleitmesse der Spielzeugindustrie um menschenwürdige Arbeitsbedingungen

in dieser Branche – und der KJR ist in die Aktionen von „Fair Toys“ aktiv eingebunden, so zum Beispiel während des Christkindlesmarktes 2015.

Lokaler Aktionsplan Nürnberg: „Demokratie leben“ bedeutet die Nürnberger Umsetzung des Bundesprogramms des Jugendministeriums zur Prävention von Rechtsextremismus und zur Förderung der Demokratie mit intensiver personeller Beteiligung aus dem KJR und seinen Jugendverbänden und Einrichtungen. In der KJR-Einrichtung „DoKuPäd – Pädagogik rund ums Dokumentationszentrum“ ist die Nürnberger Projektleiterin von „Demokratie leben“ angesiedelt und verwaltet dort einen entsprechenden Fördertopf des Bundes für Projekte zu diesem Thema, an dem auch Nürnberger Jugendverbände mit Aktionen partizipieren. Die KJR-Vorsitzende hat einen Sitz im Begleitausschuss und ein Vorstandsmitglied im Jugendausschuss, die die Entscheidungen über die Vergabe der Fördergelder treffen. Die Jugendkultureinrichtung „Luise“ des KJR ist bei der jährlichen Stadtteilaktion „Gleißhammer – Stadtteil der Menschenrechte“ immer maßgeblich eingebunden.

In der **Allianz gegen Rechtsextremismus** in der Metropolregion Nürnberg ist der KJR aktives Mitglied und durch seine Vorsitzende und die Leiterin von „DoKuPäd“ in der Mitgliederversammlung dort regelmäßig vertreten. In der Mitgliederversammlung 2015 wurde ein Antrag des KJR mit großer Mehrheit verabschiedet, der die bayerische Staatsregierung auffordert, Fahrten zu Gedenkstätten der NS-Diktatur für alle Schularten zu ermöglichen, nicht nur für Gymnasien.

Die **Bürgerbewegung für Menschenwürde** in Mittelfranken ist ebenfalls eine Organisation, in der der KJR durch seine Vorsitzende vertreten ist und die immer wieder Aktivitäten des KJR und seiner Jugendverbände zu diesem Thema auch finanziell unterstützt.

Die **Regionale Beratungsstelle gegen Rechtsextremismus** in Franken ist eine von vier Außenstellen der Landeskoordinierungsstelle (LKS) gegen Rechtsextremismus, die beim Bayerischen Jugendring angesiedelt ist und ebenfalls ein Bundesprogramm für Bayern bewirtschaftet. Die Regionale Beratungsstelle in Nürnberg ist in ganz Mittelfranken und in Unterfranken aktiv. Sie begleitet „vor-Ort-Aktivitäten“ und hilft beim Aufbau lokaler Netzwerke. Sie bietet auch Beratung für Eltern und Angehörige von rechtsextrem orientierten Jugendlichen und von Opfern von rechtsextremem Gewalt. Die Nürnberger Beratungsstelle hat ihr Büro bei DoKuPäd.

AFKmax ist der Aus- und Fortbildungskanal (AFK) im örtlichen Hörfunknetz und der KJR ist Mitglied des AFK-Anbietersvereins und stellt im Vereinsvorstand mit dem KJR-Geschäftsführer auch den Schatzmeister. Sein „Radio Free Spirit“, eine Gruppe junger

Radiomacherinnen und Radiomacher, produziert im KJR-Jugendhaus „Luise“ wöchentlich eine einstündige Sendung für AFKmax – mit personeller Unterstützung durch das Münchener JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis und in fachlicher Begleitung durch die Medienfachberatung Mittelfranken. Zur medienpolitischen Unterstützung besteht eine Mitgliedschaft im Medienverein Region Mittelfranken e.V.

Der **Nürnberger Streetsoccer Cup** wurde 2015 im 10. Jahr in Folge durchgeführt und 1.200 Kinder und Jugendliche sind jedes Jahr in über 200 Teams dabei. Veranstalter sind das Jugendamt und der Sportservice der Stadt Nürnberg, die Nürnberger Sportjugend, das Fanprojekt Nürnberg – und der Kreisjugendring Nürnberg-Stadt.

Der Vorstand des Kreisjugendring Nürnberg-Stadt hat 2015 sehr lebendige inhaltliche Kommissionen betrieben, die ebenfalls mit erfolgreichen Projekten in die Öffentlichkeit gegangen sind. Die **Kommission „Inklusion“** hat einen qualitativ hochwertigen Fachtag zustande gebracht, bei dem es um das Selbstverständnis der Jugendarbeit im Umgang mit behinderten Jugendlichen und ihrer Teilnahme an Angeboten der Jugendarbeit ging. Die **Kommission „Ehrenamt /Juleica“** hat neben dem 2. Dankeschön-Tag für Juleica-Inhaber und -Inhaberinnen regelmäßig kleine Gewinn-Aktionen im Internet veranstaltet und dort auch einen Juleica-Adventskalender mit sehr attraktiven Tagespreisen betrieben, an dem täglich bis zu 90 Juleica-Inhaberinnen und -Inhaber teilnahmen. Die neue **Kommission „Jugendarbeit FÜR Flüchtlinge“**

hat im Jahr 2015 zwei große Vernetzungstreffen mit jeweils etwa 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmern veranstaltet. Dort wurden aktuelle Informationen zur Flüchtlingssituation in Nürnberg ausgetauscht und in Vorträgen aktuell über rechtliche und politische Entwicklungen informiert. Leider musste das interkulturelle Seminar der **Kommission „Interkulturelles“**, das seit einigen

Jahren regelmäßig im Dezember auf Burg Hoheneck stattfindet und das immer so gut Migrantenjugendverbände und andere Jugendverbände im KJR zusammenführt, kurzfristig abgesagt werden, weil die Teilnehmerzahl aufgrund von überraschenden Absagen dann eine Durchführung nicht mehr sinnvoll erscheinen ließ. Mehr über die Kommissionen des KJR-Vorstands lesen Sie im Geschäftsbericht 2015 unter „Jugendpolitik & inhaltliche Schwerpunkte“.





„Kompetent und stark“

Die dbb jugend ist die Jugendorganisation von dbb beamtenbund und tarifunion und mit mehr als 150.000 Mitgliedern einer der größten Jugendgewerkschaftsverbände Deutschlands. Sie vertritt seit 1956 die Interessen der jugendlichen Beschäftigten im öffentlichen Dienst und bei den privatisierten Dienstleistern wie Bahn und Post. Im Großraum Nürnberg sind wir die Interessenvertretung von ca. 5.000 jungen Beschäftigten.

Wir sind Ausbildungsexperten und unterstützen die Jugendlichen nicht nur am Arbeitsplatz, etwa durch Personal- und Betriebsräte, sondern auch in der Gesellschaft, indem wir z.B. bessere Arbeitslöhne durch Tarifverträge aushandeln. Auch im konkreten Fall sind wir für Jugendliche da. In allen Konflikt- oder Rechtsfällen wie Mobbing oder bei Kündigung in der Probezeit stehen wir mit Rat und Tat zur Seite. Wir verstehen uns aber auch als gesellschaftspolitische Kraft. Neben der Jugendarbeit sind z.B. Jugend- und Umweltpolitik, Bildung, Europa und Globalisierung feste Themen auf der dbb jugend-Agenda. Wir bieten regelmäßige Seminare zu jugend-, gesellschafts- und gewerkschaftspolitischen Themen, aber auch zum persönlichen Training (Rhetorik, Auftreten) an. Wir tauschen uns mit Partner-Jugendverbänden aus Europa und Asien aus und veranstalten internationale Jugendbegegnungen. Daneben organisieren unsere durchweg ehrenamtlichen Kollegen Jugendleiterschulungen oder auch Treffen im Rahmen von regelmäßig stattfindenden Bowling-, Billard- oder Fußballturnieren usw..

dbb Jugend

Kreisjugendleitung Nürnberg
Josephsplatz 11 • 90403 Nürnberg
Tel.: 0911/20 39 16
kjl.nuernberg@dbbjb.de
www.dbbjb.de und www.dbb.de
Ansprechpartner: Udo Uebersohn



„Die Zukunft der Jugend gestalten wir! – Aus Solidarität wird Gerechtigkeit“

Wir, die DGB-Jugend sind ein eigenständiger Jugendverband, der sich um die Interessen junger Menschen im Zusammenhang mit Ausbildung, Praktikum und Beschäftigung kümmert. Als Interessensvertretung junger Arbeitnehmer*innen setzen wir uns dafür ein, dass es genügend Ausbildungs- und Arbeitsplätze für junge Menschen gibt. Diese müssen unter fairen Bedingungen ablaufen und angemessen entlohnt werden. Mitglieder der DGB-Jugend sind alle Jugendlichen der acht Mitgliedsgewerkschaften im DGB. Wichtiger Bestandteil unserer Arbeit ist die Berufsschultour: Wir sind an den Berufsschulen mit Infoständen präsent und halten im Rahmen des Sozialkundeunterrichts Schulstunden zu gewerkschaftlichen Themen, wie zum Beispiel Interessensvertretung, Tarifverträge, Rechte und Pflichten in der Ausbildung sowie Aufklärung zum Thema (Neo-) Faschismus. Während der Berufsschultour schaffen wir die Grundlage für unseren jährlichen Ausbildungsreport auf Bundes- und Bayernebene, der einen Gesamtüberblick der Ausbildungsqualität gibt.

Unter dem Motto: „Die Zukunft der Jugend gestalten wir! Aus Solidarität wird Gerechtigkeit“ organisierten wir 2015, zusammen mit befreundeten Organisationen, den Jugendblock, mit über 300 Teilnehmer*innen auf der 1. Mai-Demo des DGB in Nürnberg.

DGB-Jugendsekretariat Nürnberg/Mittelfranken

Kornmarkt 5-7 • 90402 Nürnberg
Tel.: 0911/249 16 82
Fax: 0911/249 16 80
Sebastian.Henn@dgb.de
www.dgb-jugend-nuernberg.de
Ansprechpartner: Sebastian Henn / Jugendsekretär





„Wir sind gemeinsam stark!“

Junge Stimme e.V. ist ein Verein, der interkulturelle, soziale und politische Arbeit leistet und damit bestehende Barrieren zwischen Menschen unterschiedlicher nationaler Herkunft überwinden möchte. Der Verein wurde 1996 gegründet, seit 2007 arbeitet er gemeinnützig. Zielgruppe sind Kinder und Jugendliche sowie Erwachsene mit Migrationshintergrund. Die Junge Stimme hat ca. 60 Vereinsmitglieder, der Dachverband ist DIDF. Ziel unserer Arbeit ist, vorhandene Barrieren innerhalb der Gesellschaft abzubauen um Jugendlichen mehr Halt und damit Schutz zu geben. Wir wollen Jugendliche bei der Meinungsbildung über gesellschaftliche Zusammenhänge unterstützen und sie in ihren sozialen Kompetenzen stärken. Zudem möchten wir Gemeinsamkeiten zwischen deutschen und nicht deutschen Jugendlichen aufzeigen und damit Vorurteile gegenüber anderen Kulturen abbauen, Begegnungsmöglichkeiten schaffen und so das Zusammenleben fördern.

Um einen Informations- und Erfahrungsaustausch zu ermöglichen, Entwicklungen in Gang zu bringen und damit unsere Ziele zu verfolgen, haben wir feste Kooperationen zu Schulen, Universitäten, Vereinen und Verbänden, Gewerkschaften und städtischen Einrichtungen.

Neben diesen Kooperationen haben wir viele eigene Angebote, die sich von Beratung über Hausaufgabenbetreuung und Bewerbungstraining bis hin zu Angeboten für die Freizeitgestaltung und Sportangeboten ziehen.

Junge Stimme e.V.

Wiesenstraße 86
90459 Nürnberg
Tel.: 0176 - 63 60 90 81
jungestimme.nbg@gmx.de
www.jungestimme.de
Ansprechpartner: Taylan Özen, Vorstand



„Gemeinsam wir – Weltklasse!“

Seit über 35 Jahren engagieren wir uns als selbstständiger Tochterverband der Arbeiterwohlfahrt Nürnberg für Kinder und Jugendliche. Hierbei arbeiten wir parteipolitisch sowie konfessionell unabhängig. Jedes Jahr bieten wir in Kooperation mit der Stadt Nürnberg ein abwechslungsreiches Ferienprogramm an. Neben zahlreichen Tagesausflügen und Ferienprogrammen vor Ort, fanden im Jahr 2015 auch Fahrten in den Bayerischen Wald und an die Nordsee statt. Insgesamt konnten wir damit fast 400 Kindern und Jugendlichen ein Ferienerlebnis ermöglichen. Begleitet werden unsere Angebote von ehrenamtlichen Jugendleiter*innen, die erfolgreich bei uns die Juleica-Ausbildung und einen Erste-Hilfe-Kurs absolviert haben. 2015 fanden die Juleica-Schulungswochenenden in Kooperation mit dem Jugendwerk Roth-Schwabach statt.

Zu unserem Verband gehören der Jugendtreff Freiraum und der Abenteuerplatz Amsel. Im Sommer 2015 startete im Freiraum das Projekt „Weltklasse!“, bei dem unsere Jugendlichen Wissenswertes über Bewegung, gesunde Ernährung und Essensgewohnheiten der verschiedenen Herkunftsländer unserer Teilnehmer*innen erfahren. Seit Herbst 2015 findet das Projekt „Gemeinsam wir“ mit dem Schwerpunkt Inklusion auf unserem Abenteuerplatz statt. Neben dem offenen Spielbetrieb bieten wir auch Unterstützung bei z.B. Hausaufgaben oder Bewerbungen sowie Lernförderung an. Dabei ist unser Angebot auf Kinder und Jugendliche unterschiedlichster sozialer und kultureller Herkunft abgestimmt.

Kreisjugendwerk (KJW) Nürnberg e.V.

Siebenkeesstraße 4
90459 Nürnberg
Tel.: 0911/242 987 81
jessica.marcus@kjw-nuernberg.de
www.kjw-nuernberg.de
Ansprechpartnerin: Jessica Marcus, Verbandsreferentin





© Claudio Teuttmann/www.pixelio.de

„Junge Netzkultur und -politik“

Seit 2008 organisieren sich junge Menschen unter dem Motto „Junge Netzkultur und -politik“ in der Jugendinitiative „altanet | jungenetzkultur“.

Unser Tätigkeitsspektrum reicht von der Auseinandersetzung mit tagespolitischen, insbesondere netzpolitischen, Ereignissen über medienpädagogische Angebote bis hin zur gemeinsamen Freizeitgestaltung.

Unsere Angebote, mit welchen wir insgesamt rund 40 Jugendliche und junge Erwachsene erreichen, umfassen daher auf der einen Seite regelmäßige Seminare, Podiumsdiskussionen und Infoabende. Auf der anderen Seite aber auch „Gamer-Gruppen“ und bis vor kurzem auch eine „Computer-Bastelgruppe“.

Ein inhaltlicher Schwerpunkt war im letzten Jahr verständlicherweise der „NSA-Skandal“ und die damit verbundenen Konsequenzen.

altanet | jungenetzkultur

Fliederweg 11
90556 Cadolzburg
Tel.: 0163 - 810 58 66
altanet.jungenetzkultur@gmail.com
Ansprechpartner: Christian Löbel



„Der Familie verpflichtet“

Die Inhalte der Jugendabteilungen des DFV betreffen soziales Miteinander, gesunde Ernährung und Gemeinschaft erleben.

Wir sind der Deutsche Familienverband Bayern e.V. (Landesverband) mit seinen 3 Ortsverbänden für Nürnberg. Unser Verein besteht seit 90 Jahren, die Jugendarbeit wird seit ca. 50 Jahren angeboten.

Unser Schwerpunkt bei der Jugendarbeit liegt im kulturellen und sozialen Bereich. Unsere Angebote für Kinder und Jugendliche bestehen aus Ausflügen, Museumsbesuchen, Bildung, Kochkursen und allgemeiner Freizeitgestaltung.

Wir erreichen durch unsere Angebote ca. 50 - 60 Kinder oder Jugendliche

Deutscher Familienverband

Muggenhoferstraße 211
90429 Nürnberg
Tel.: 0911/31 30 752
liane.gleason@t-online.de
Ansprechpartnerin: Liane Gleason



„Bildung rocken!“

Die GSN ist ein Zusammenschluss von Schüler und Studenten aus dem Großraum Nürnberg, der sich zum Ziel gesetzt hat, deren Interessen und Rechte durchzusetzen. Wir bringen Schüler und Studenten zusammen, da es sehr viele politische Themen gibt, die beide Gruppen gleichermaßen betreffen – vor Allem in der Bildungspolitik. Und das ist auch unser wichtiges Handlungsfeld. Wir machen uns stark für demokratische Strukturen in Schule und Uni, sowie mehr Mitspracherechte für Schüler und Studenten - es geht schließlich um unsere Zukunft!

Ganz konkret passiert das Zusammenbringen von Schüler und Studenten schon dadurch, dass wir uns einen Stadtmauerturm mit der Stadt-Schülervertretung Nürnberg teilen. Bis zur Schließung des zweiten Turms durch die Stadt Nürnberg aus Brandschutzgründen war auch die LandesschülerInnenvereinigung Bayern Teil des „Schülerturms“.

In verschiedenen AGs versuchen wir die Vorgänge und Debatten im Bildungs- und Sozialbereich zu analysieren, eigene Bildungskonzepte zu entwickeln und unseren Forderungen Gehör zu verschaffen.

In Seminaren und Workshops machen SchülervertreterInnen fit für Engagement.

GSN e.V.

Frauentormauer 7
90402 Nürnberg
kontakt@g-s-n.de
www.g-s-n.de

Ansprechpartner: Mattis / Kerem



„Wir sind das rosa Schaf der Familie“

Wir sind die Jugendinitiative junge Lesben und Schwule des Fliederlich e.V. Wir kümmern uns um Lesben, Schwule, Bi- und Transsexuelle sowie deren Bekannte, Freunde und Familien.

Hierfür haben wir eine Jugendgruppe für junge Schwule und Lesben im Alter von 16 bis 27 Jahren. Das ganze findet jeden Dienstag von 19 bis 22 Uhr in unseren Räumen statt. Zusätzlich gibt es noch eine Jugendgruppe für transsexuelle Jugendliche. Diese trifft sich jeden 4. Samstag im Monat bei uns.

Neben den Jugendgruppen bieten wir auch Informationen, Beratung, Hilfestellung und Aufklärung für alle Fragen rund um unser Thema. An den offenen Abenden bieten wir Themenabende und verschiedenste Aktionen an. Daneben gibt es viele Freizeitaktivitäten, die wir unternehmen und viele Großveranstaltungen, die wir besuchen.

Jugendinitiative junge Lesben und Schwule bei Fliederlich e.V.

Sandstr. 7 • 90443 Nürnberg
Tel.: 0911/423 457-30 (Di 19 - 22 Uhr)
Fax: 0911/423 457-20
info@jugendinitiative.com
www.jugendinitiative.com





„JuHus mit Juleica im Aufwärtstrend“

Mittlerweile sind wir Junge Humanist*innen schon recht bekannt. Wir haben tolle Aktionen für Kinder ab 6 Jahren. Wir backen Plätzchen, feiern Fasching und Halloween, gehen ins Schwimmbad oder Schlittschuhlaufen und führen immer öfter gemeinsame Angebote mit dem *turmdersinne* durch. Mindestens 2 x im Jahr machen wir mehrtägige Erlebnisfahrten. Diese Angebote sind mittlerweile fester Bestandteil des Jahresprogramms. Die Treffen für Jugendliche zwischen 14 und 20 Jahren finden vorwiegend im JuHu-Turm in der Spittlertormauer 7 statt. Wir diskutieren über Politik, aktuelles Weltgeschehen und andere Themen, die uns wichtig sind. Mindestens 2 x im Jahr kann man bei uns eine Juleica-Schulung absolvieren. Super sind unsere Oster- oder Sommercamps, die erstmals 2014 von uns in der Rhön veranstaltet wurden. Dort, wie auf den Treffen des Bundesverbandes der Jungen Humanisten, begegnen wir neuen, ehrenamtlich engagierten JuHus, entdecken andere Ecken von Deutschland und lernen viele Spiele kennen. 2006 bezogen wir JuHus als Jugendgruppe des HVD, unseren Turm in der Spittlertormauer 7. Bereits in den 50er Jahren wurde der Mohrenturm, der heutige *turmdersinne*, für die Jugendarbeit des Bund für Geistesfreiheit genutzt. 2008 bekamen wir unsere Jugendreferentin, die seither unsere Jugendgruppe und die Jugendfeier betreut. Neu seit 2013 ist unser zweiter Raum nJuHu³ in der Neutormauer 3. Die JuHus haben rund 150 Mitglieder, von denen sich ca. 30 aktiv in der Kinder- und Jugendarbeit engagieren.

Junge Humanistinnen und Humanisten Nürnberg

Kinkelstraße 12 • 90482 Nürnberg

Tel.: 0911/43 104-11

Fax: 0911/43 104-15

E-Mail: jugendarbeit@hvd-bayern.de

Ansprechpartnerinnen: Anita Häfner (Jugendreferentin) und Franziska Rutt (FSJ)



„Unsere Welt ist bunt!“

Die Sozialistische Jugend – Die Falken ist ein Kinder- und Jugendverband mit über 100-jähriger Tradition. Wir organisieren Gruppenstunden, in denen wir basteln, diskutieren, kochen oder an politischen Aktionen teilnehmen. Wir setzen uns mit den Themen auseinander, die uns interessieren: Spielmöglichkeiten vor Ort, Schule ohne Leistungsdruck aber auch große Themen, wie z.B. Rassismus in der Gesellschaft und was wir dagegen tun können. Bei uns verbringen Kinder und Jugendliche ihre Freizeit miteinander und gestalten gemeinsam mit anderen Politik für sich und natürlich auch für die Gesellschaft. Höhepunkt unseres Jahresprogramms sind die Sommercamps mit Lagerfeuer, Baden, Ausflügen, Disco, Sport und Spiel. Falkenzeltlager heißt: Aktiv den Alltag mitbestimmen, mitreden und mitentscheiden! 2015 waren wir unter dem Motto „#DoltYourself“ auf dem Zeltlagerplatz bei Ingolstadt. Bei der täglichen Badesession am See konnte man sich über Homophobie, Sexismus und was sonst noch so alles in der Welt schief läuft unterhalten oder einfach nur zuhören. Wir sind nicht immer damit zufrieden, wie es auf der Welt zugeht und deshalb machen wir u.a. auch noch Action am 1. Mai und am Weltkindertag, beteiligen uns an Refugee-Protesten, an Demos oder vernetzen uns mit anderen Organisationen. Bei unseren Wüstentagen leben wir als große WG zusammen im Otto-Felix-Kanitz-Haus und befassen uns mit verschiedenen Themen – 2015 waren das: Utopien und sozialistische Erziehung.

SJD-Die Falken Nürnberg

Karl-Bröger-Str. 9 • 90459 Nürnberg

Tel.: 0911/44 37 09

bueo@falken-nuernberg.de

www.falken-nuernberg.de

www.facebook.com/falkennuernberg

Ansprechpartner*innen: Anna Salomon, Florian Paul





„Wir wollen Nürnbergs Schülern eine Stimme geben“

Unser Schwerpunkt in unserer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist vor allem die Unterstützung bei Problemen an Schulen, politische Mitbestimmung der Jugendlichen zu fördern und ein Netzwerk unter Schülern zu schaffen

Unsere Angebote können in einer monatlichen Sitzung für alle engagierten Schüler/-innen immer am 1. Mittwoch im Monat (außer i.d. Ferien) genutzt werden. Zudem bieten wir eine Nikolausaktion, eine Rosenaktion, mehrere Schülersprecherkonferenzen und Arbeitsgemeinschaften in verschiedenen die Schule betreffenden Bereichen: SMV Arbeit, Anti Faschismus.

Mit unseren Angeboten erreichen wir alle Schüler und Schülerinnen an Nürnbergs weiterführenden Schulen.

Stadt SV Nürnberg

Frauentormauer 7-9 • 90402 Nürnberg
 Tel.: 0152 - 36 97 69 35 + 0176 - 72 63 91 63
 stadtsv.nuernberg@gmail.com
 www.facebook.com/stadtschulervertretung.nurnberg
 Ansprechpartnerinnen: Maya Barkan, 1. Vorstand +
 Paula Hofmann, 2. Vorstand



„AFS inspiriert – ein Leben lang!“

Eine andere Kultur erleben, neue Leute kennen lernen, sich auf ungewöhnliche Situationen einstellen: Wer in Klasse 9, 10 oder 11 eine Schule im Ausland besucht, lernt nicht nur eine neue Sprache, sondern auch viel über sich selbst.

AFS wurde 1946 in den USA gegründet, 1948 gingen die ersten beiden deutschen Austauschschüler in die USA. Seither reisten mit AFS ca. 29.000 deutsche Schüler in etwa 50 Länder rund um den Globus.

Die gemeinnützige Organisation AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. fördert im Rahmen ihrer Austauschprogramme die Begegnung und bewusste Auseinandersetzung mit Menschen anderer Kulturen und Lebenswelten.

Schüleraustausch, Gastfamilienprogramm oder Summer School – die Teilnehmer lernen nicht nur die Sprache und Besonderheiten anderer Länder kennen, sondern erwerben auch die Fähigkeit, souverän mit unbekanntem Situationen umzugehen

Die Schüler aus dem Großraum Nürnberg, die ins Ausland gehen wollen, werden intensiv auf das Leben in der Gastfamilie vorbereitet. Das machen in der Regel diejenigen Jugendlichen, die bereits im Ausland waren und sich deshalb bestens auskennen. Diese ehrenamtlichen Betreuer kümmern sich auch um die Gast Schüler aus aller Welt, die hier in einer Gastfamilie leben. Und ehemalige Gastfamilien wiederum unterstützen die derzeitigen Gastfamilien bei der Betreuung ihrer Gast Schüler.

AFS Komitee Nürnberg e.V.

Tel.: 0911/73 36 53 und 040/39 92 22-0
 Fax: 040/39 92 22-99
 info@afs.de
 www.afs.de
 Ansprechpartnerin: Karin Högerl





„Aktive Migranten“

Der wichtigste Aspekt bei unserer Gründung war, dass wir uns als Ziel die Vernetzung von Jugendgemeinschaften und Jugendverbänden in Bayern vorgenommen hatten. Wir möchten unseren Jugendlichen mit Migrationshintergrund weiterhelfen, an unserer Gesellschaft aktiv teilzunehmen und nicht als Zuschauer zu fungieren.

Dies soll zur Folge haben, dass unsere Jugendlichen nicht ausgeschlossen werden und anderen Standards unterworfen sein sollen. Eine gelungene Integration in unsere heutige Gesellschaft ist eines der Hauptziele unseres Jugendwerks. Hinzukommend haben wir die Rolle einer beratenden Funktion für türkische, aber auch für deutsche Jugendliche und Jugendorganisationen.

Deutsch-Türkisches Jugendwerk in Bayern e.V.

Wölckernstraße 42
90459 Nürnberg
Tel.: 0179 - 47 86 380
u.ulus@live.de
Ansprechpartner: Ulus Umut



„Kultur verbindet und macht Spaß!“

Unser Verband heißt djo – Deutsche Jugend in Europa Landesverband Bayern und zählt ca. 13000 Mitglieder. Im Kreisverband Nürnberg sind ca. 500 Djo-ler organisiert. Die Geschäftsstelle befindet sich in München (Bodenseestraße 5, in 81241 München, Tel: 089/8212762).

Die djo wurde 1951 von jungen deutschen Heimatvertriebenen, Flüchtlingen und Aussiedlern gegründet. Aus dieser Entstehungsgeschichte heraus sind die Themen Flucht, Vertreibung, Verfolgung sowie Menschen- und Völkerrechtsverletzungen zentrales Anliegen der djo.

Jugendkulturarbeit ist ein zentraler Schwerpunkt der djo. Sie ist der Schlüssel zum Entdecken der eigenen Identität. Kultur als Brücke zwischen jungen Menschen aus Ost- und Westeuropa. Deutsches Kulturgut aus Mittel-, Ost- und Südeuropa wird für junge Menschen erlebbar und entwickelt sich weiter.

Unsere Angebote für Jugendliche bestehen aus Mehr- und Eintaigesaktionen mit Outdoor-, Medien- und Kultur-Erlebnissen. Zudem bieten wir Fortbildungen zu sozialen und interkulturellen Kompetenzen, zur Gruppenbildung und Gruppendynamik, zum Konfliktmanagement und Bewerbungstraining sowie zu interkulturellen Fahrten an.

Deutsche Jugend in Europa – djo

Alexander Voss (Vorsitzender)
Delvin-Katz-Str. 9
90451 Nürnberg
alvoss@yandex.de
www.djo-bayern.de/integration
Ansprechpartnerin: Irina Schlundt, Stadtkoordinatorin





„Gemeinsam statt einsam“

Angefangen hat alles mit einigen Jugendlichen aus türkischsprachigen Familien und einigen aus deutschen Familien, die einfach mehr über „die anderen“ wissen wollten. Das war 2002, und da gründeten wir die „Eisbrecher“, die sich interkulturell, interreligiös oder auch international kennen und verstehen lernen wollen, um dann gemeinsam das Leben zu gestalten.

Wir fahren zusammen in die Türkei. Aber wir spielen auch einfach gemeinsam Fußball, treffen uns in Gruppenstunden oder haben Spaß zusammen. Natürlich gehört auch dazu, sich gemeinsam mit Themen wie Multikulturelle Gesellschaft, Wahlrecht für nicht EU-Mitglieder oder auch der Wohnsituation in Nürnberg auseinander zu setzen.

Jugendgemeinschaft Eisbrecher

Jobster Str. 6
90491 Nürnberg
dominik.meier@amball.de
Ansprechpartner: Dominik Meier



„Kulturen europäischer Völker kennenlernen und zur Toleranz zwischen diesen Kulturen beitragen“

Wir sind eine Jugendgemeinschaft, die im Jahre 2000 gegründet wurde und seit 2003 Mitglied im KJR Nürnberg-Stadt ist. Unsere Jugendgemeinschaft heißt „Lajkonik“. Der Name stammt von einem Reiter auf einem Pferdchen, der eine typische Figur für die Stadt Krakau ist.

Unser Schwerpunkt liegt im kulturellen und sozialen Bereich: Die Kultur des Heimatlandes beibehalten und offen für Kulturen anderer Völker, besonders des Gastlandes sein. Wir bieten Freizeitangebote und Beratung insbesondere für Kinder und Jugendliche und deren Eltern an, die ihre Wurzeln in der polnischen Kultur haben und aus Polen stammen. In unseren Freizeitangeboten unternehmen wir Ausflüge zu den wichtigen Punkten in Nürnberg, wie das Dokumentationszentrum oder dem Gerichtssaal der Nürnberger Prozesse und interessanten Sehenswürdigkeiten in der Umgebung, wie z.B. einer Besichtigung der Stadt Rothenburg o.d.T. oder Kanufahrten auf der Altmühl.

An unseren Angeboten nehmen durchschnittlich ca. 20 Kinder und Jugendliche teil. An einigen Ausflügen nehmen ganze Familien teil und die Teilnehmerzahl steigt auf bis zu 50 Personen.

Jugendgemeinschaft „Lajkonik“

Harmoniestr. 18
90489 Nürnberg
Tel.: 0911/81 52 738
281158@gmx.de
Ansprechpartner: Artur Kwiatkowski





„Kultureller Zusammentreff“

Der Jugendtreff International der Begegnungsstube Medina e.V. ist seit mehr als 10 Jahren aktiv. Unter dem Motto: „Kultureller Zusammentreff“ wollen wir Begegnungsmöglichkeiten für Jugendliche aus unterschiedlichen Religionen, Kulturen oder Herkunftsländern bieten.

So engagieren wir uns im sozialen Bereich, sind aber vor allem am Austausch unterschiedlicher Kulturen und/oder Religionen interessiert. Für die Öffentlichkeit beteiligen wir uns an den historischen Modenschauen unseres Verbandes, an den Moscheeführungen für Andersgläubige und auch an anderen Veranstaltungen. Gerade durch diese öffentlichen Veranstaltungen erreichen wir immer wieder neue Jugendliche für unseren Verband.

Wir treffen uns immer abends ab 20 Uhr und freuen uns über euren Besuch.

Jugendtreff International

Gugelstr. 92
90402 Nürnberg
Tel.: 0911/67 22 259
ayse.koc@gmx.de
Ansprechpartner: Ayse Koc und Yasar Gül



„Europa ist unsere Zukunft“

Du hast Spaß am Reisen? Du bist offen für neue Kontakte? Europa ist für dich mehr als nur der Auslöser für die Eurokrise? Dann bist du bei den Jungen Europäern richtig!

Wir sind Teil des europäischen Dachverbandes JEF (Junge Europäische Föderalisten). Unser Ziel ist ein einiges Europa. Dafür veranstalten wir seit 1949 europaweit Seminare, Kongresse und Fahrten. Wir haben von Reykjavik bis Istanbul 30.000 Mitglieder in 30 Ländern!

Vor Ort treffen wir uns regelmäßig zu Stammtischen, Länderabenden und Straßenaktionen. Unser Ziel ist es, Jugendlichen den „european spirit“ zu vermitteln. Dabei kommt natürlich der Spaß nicht zu kurz.

Mehr Infos über uns und unsere aktuellen Veranstaltungstermine findest du auf unserer Facebook Seite on.fb.me/J5tD80. Wir freuen uns immer über neue Gesichter!

Junge Europäer Nürnberg

Paulstr. 23
90459 Nürnberg
Tel.: 0911/48 97 74 85
stefan.borst@web.de
www.je-bayern.de
Ansprechpartner: Stefan Borst, Kreisvorsitzender





„Alena!“

ALENA? Bedeutet „wir sind da!“

Wir sind ein langjähriger Verein mit eritreischen Wurzeln. Entstanden ist der Verein durch unsere Eltern und wird heute nach über 20 Jahren von uns Jugendlichen weitergeführt. Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist uns sehr wichtig. Da wir alle aus dem gleichen Land stammen, besitzt der Verein eine starke, innige und kulturelle Verbindung.

Wir arbeiten mit Kindern und Jugendlichen im Alter von 8 – 29 Jahren, organisieren Sprachunterricht auf Tigrinia (eritreisch), veranstalten einmal im Jahr das Kinder- und Jugendfest „FENKEL“, was mit viel Spaß und Freude verbunden ist. Unser Verein gibt uns einen Halt und ist mit viel Liebe verbunden. Unser Name „Wir sind da“ soll allen signalisieren, dass es unseren Verein immer geben wird und immer an die nächste Generation weitergereicht wird.

Union der eritreischen Jugend

Adam-Klein-Str. 6
90429 Nürnberg
Tel.: 0178 - 41 50 670
setiyemane@yahoo.de
Ansprechpartnerin: Setarit Yemane



„Barmherzigkeit – Weisheit – Tapferkeit“

Der Vietnamesisch Buddhistische Kinder- und Jugendtreff hat einen pfadfinderischen Ursprung und ist seit 1988 in Nürnberg aktiv. Schwerpunkt unserer Jugendgemeinschaft ist die religiöse und kulturelle Förderung der Kinder und Jugendlichen.

Neben der buddhistischen Glaubenslehre und dem vietnamesischen Sprachunterricht, die regelmäßig jeden zweiten Sonntag im Monat stattfinden, bieten wir auch Drachentänze, Volkstänze, Musik, Theater und andere Aktivitäten an. Mit unseren Drachentänzen und Volkstänzen treten wir oft bei Stadtfesten, bei sozialen und kulturellen Institutionen und anderen Gelegenheiten auf.

Zurzeit nehmen 55 Kinder und Jugendliche, die von einer Gruppe von 15 erwachsenen Leitern betreut werden, diese Angebote wahr. Unsere Kinder und Jugendliche sind in der Regel hier geboren und ihre Familien bzw. Elternteile stammen aus Vietnam. Die Mitgliedschaft sowie unsere Angebote sind kostenfrei.

Vietnamesisch Buddhistischer Kinder- und Jugendtreff

Balbiererstr. 12
90763 Fürth
Tel.: 0911/41 01 878
Mobil: 0175 - 97 75 476
hottbinh@web.de
Ansprechpartnerin: Thi Thanh Binh Ho





„Support your local Freiraum“

Der Alternative Kultur Nürnberg e.V. existiert seit Juli 2002 und setzt sich seit dieser Zeit für die Schaffung eines selbstverwalteten Jugend- und Kulturzentrums ein. Seit 2011 wird nun endlich ein geeignetes Gebäude zum „Projekt 31“ umgebaut. Der AKN ist Trägerverein und Bindeglied aller Beteiligten. Die Bauarbeiten sind nahezu abgeschlossen – wir freuen uns auf alle Interessierten.

„Das Projekt 31 bietet Raum für Menschen die sich aktiv gegen politische, soziale und ökonomische Missstände erheben wollen. Es bietet Raum für eine facettenreiche, kritische Kultur. Es bietet Raum für jene die in der kapitalistischen Verwertungslogik keinen Platz finden oder finden wollen. Es ist ein freiwilliger Zusammenschluss von Individuen und Gruppen, die zusammen Ideen entwickeln und verwirklichen wollen, mit dem Ziel sich aktiv an der Gesellschaft zu beteiligen und diese in einem solidarisch, emanzipatorischen Sinne zu beeinflussen.

Das Projekt 31 ist der Versuch, ein selbstverwaltetes Jugend- und Kulturzentrum mit möglichst flachen Hierarchien zu gestalten. (...) In dem Bewusstsein, dass Hierarchien immer und überall – auch in Freiräumen – vorhanden sind und entstehen können, hat das Projekt den Anspruch, diesen Hierarchien entgegenzuwirken und jedem Menschen die Möglichkeit zu verschaffen, sich aktiv einzubringen. Das alles wird in Eigenregie, ohne angestellte ErzieherInnen und SozialpädagogInnen passieren.“

(aus dem Selbstverständnis des Projekt 31)

Alternative Kultur Nürnberg e.V.

Projekt 31

An den Rampen 31 • 90443 Nürnberg

alternative-kultur@gmx.de

www.facebook.com/alternativekultur.nuernberg

www.alternativekultur.wordpress.com

Ansprechpartner: Mirko Adrian Koch



„Singen macht Spaß und Freude“

Den Gründlacher Kinderchor gibt es seit 1980 – trotz unserer bereits über 30 Jahre sind wir auch heute noch jung!

In unserem Chor singen Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 16 Jahren. Derzeit haben wir 17 aktive Sängerinnen und Sänger. Wir freuen uns aber immer über weitere Verstärkung und weiteren Nachwuchs.

Mit unserer Chorleiterin, Tanja Lautermilch, studiert der Chor hauptsächlich aktuelle und oft auch englischsprachige Songs aus den Charts ein. Des Weiteren gehören zu unserem Repertoire Lieder aus der Filmwelt und aus Musicals.

Hauptsächlich treten wir hier im Knoblauchsland zu diversen Konzerten auf, z.B. in der Schloss-Serenade Großgründlach oder im Adventskonzert in der St. Laurentius-Kirche. Auch bei Jugendchorfestivals, z.B. in Bamberg auf der Landesgartenschau oder in Schloss Thurn, waren wir schon aktiv.

In unregelmäßigen Abständen veranstalten wir in eigener Regie Musical-Aufführungen zu sozialen und ökologischen Themen in Großgründlach, so z.B. Till Eulenspiegel oder die Arche Noah.

Gründlacher Kinderchor

Chorjugend im Gesangsverein Liedertafel Großgründlach

Karlstädter Straße 4 • 90427 Nürnberg

Tel.: 0911/30 57 99

cjpreiss@arcor.de

Ansprechpartnerin:

Christa Steppert-Preis, Jugendleiterin





„Mit Musik geht alles leichter!“

Wir sind die Jugend im Fränkischen Harmonikaverband. Die Schwerpunkte unserer Arbeit sind die Förderung des musikalischen Akkordeonnachwuchses in Nürnberg.

Ein besonderes Anliegen der Jugend im Fränkischen Harmonikaverband ist es, Kinder und Jugendliche mit klassischer Musik in Berührung zu bringen.

Wir bieten die Möglichkeit, Bühnenerfahrung bei Konzerten und Vorspielen zu sammeln und mit anderen Akkordeonisten und Musikern gemeinsam zu musizieren. Das gemeinsame Musizieren und der Spaß an der Musik stehen hier vor allem im Vordergrund.

Bei uns können die jungen Musiker in verschiedenen Formationen musizieren: Akkordeon-Duo (Zwei Akkordeons), Kammermusik (Akkordeon + 1 anderes Instrument) sowie in einem Kinder-Akkordeonensemble (projektbezogen).

Immer wieder treten wir auch in Grundschulen auf. Unsere Akkordeon-Lehrer besuchen die Schulklassen dabei im Vorfeld und bringen den Schülerinnen und Schülern das Stück näher, welches die Kinder dann in ihrer Schulklasse im Unterricht genauer besprechen und ein Rahmenprogramm dabei erarbeiten.

Jugend im Fränkischen Harmonikaverband

Johannisstr. 9/11
90419 Nürnberg
Tel.: 0911/23 99 836
marco_roettig@yahoo.de
www.n-a-o.de/jugendarbeit/
Ansprechpartner: Marco Röttig



„Punks aus Nürnberg nervt etwas – also packen wir es selbst an!“

Gegründet hat sich der „Punks Aus Nürnberg Nervt Etwas e.V.“ am 10.03.1999.

Wir veranstalten Konzerte mit in- und ausländischen Bands, da wir den Menschen die Möglichkeit geben wollen, sich zu amüsieren ohne tief in die Taschen greifen zu müssen. Geringe Spenden für den Eintritt und billiges Essen und Trinken sind deswegen die Regel und wohl auch die Gründe dafür, dass wir pro Konzert ca. 30-40 Jugendliche erreichen.

Um bestehende Vorurteile der Gesellschaft zu entkräften, versuchen wir die Vielschichtigkeit unserer „Szene“ aufzuzeigen. Dies geschah und geschieht mit diversen öffentlichen Auftritten: z.B. wurden mit unserer Mithilfe diverse Fernsehreportagen gedreht und wir schafften es sogar, eine Ausstellung über Punkkultur auf die Beine zu stellen, in der neben vielen Fotos und „Accessoires“ auch Bilder und Gedichte unserer Subkultur veröffentlicht wurden. Zudem organisieren wir in unregelmäßigen Abständen einen Festival-Bus und bieten für Jugendliche veganes Kochen an.

Desweiteren haben wir über viele Jahre am Weltkindertag teilgenommen, um so ins Gespräch mit Eltern und Kids zu kommen und gemeinsam Spaß zu haben.

Panne e.V.

info@panne-ev.de
www.panne-ev.de
www.facebook.com/punksausnuernbergnervtetwas
Ansprechpartnerin: Sandra Rommel





„Change your world“

Die Adventjugend Nürnberg ist der Jugendverband der evangelisch-protestantischen Freikirche der Siebenten-Tags Adventisten (K.d.ö.R.), die eine selbstverwaltende und eigenverantwortliche Tätigkeit im Rahmen einer eigenen Jugendordnung ausübt und für die Bereiche Kinder, Pfadfinder, Jugend und Studenten verantwortlich ist. In Nürnberg gehören zur Adventjugend 6 Kinder-, 5 Teens-, 8 Jugend- sowie 3 Pfadfindergruppen.

Hier ein Kurzbericht der Pfadfindergruppe „Die Nürnberger Turmfalken“: Zu unseren Pfadfindergruppenstunden die jeden 2. Freitag stattfinden kamen 2015 noch weitere Höhepunkte, z.B.:

- Im Januar gestalteten wir einen Pfadfindergottesdienst zum Thema: Talente
- Unser Winterlager (SNOWLA) fand im Februar über 5 Tage am Chiemsee statt
- Am Osterlager in Friedensau nahmen wir vom 2.-6.4. teil
- Die 10-tägige landesweite Sternwanderung fand Ende Mai statt und endete mit einem Abschlusslager im Schwangau mit über 600 Pfadfindern
- Am 14.6. trafen wir uns in Stein zum CPA Sport- und Spieletag
- In den Sommer starteten wir mit einem Wochenend-Zeltlager und in den Ferien gab es verschiedene Angebote an Freizeiten und Lagern, ein Highlight war das internationale Camporee in der Schweiz
- Im Herbst gab es verschiedene Weiterbildungsmaßnahmen für unsere Gruppenleiter
- Zum Scout Entenessen ging es im Dezember nach Penzberg
- Eine ganz besondere Aktion 2015 war die Anschaffung von einem Kanuanhänger mit 6 Kanus und Zubehör.

Adventjugend Nürnberg

Rotterdamer Straße 4
90451 Nürnberg
Tel.: 0160-97 53 06 77
ralf@cpa-turmfalken.de
www.cpa-turmfalken.de
Ansprechpartner: Ralf Kirsch



„Alevitisch ist, wenn der Mensch im Mittelpunkt steht“

Wir sind der Bund der Alevitischen Jugendlichen in Nürnberg e.V. und unsere Jugend gibt es in Nürnberg seit 1994.

Der Bund der Alevitischen Jugendlichen in Nürnberg e.V. hat sich in jeder Hinsicht Schwerpunkte gesetzt. Sei es die Bildung, die Kultur oder der Alevitische Glaube. Wir bemühen uns sehr, dass die Jugend immer auf dem neuesten Stand ist und politisch stark wird.

Die Freizeitgestaltung unserer Kinder und Jugendlichen ist uns sehr wichtig, deshalb haben wir seit Jahren jeden Freitag ab 19 Uhr unseren Jugendtreff, wo wir gemeinsam Kochen, Kinoabende veranstalten, Diskussionen über aktuelle Themen führen oder uns einfach sportlich mit Fußballspielen amüsieren. Natürlich ist das nicht alles: Jeden Sonntag haben wir für Kinder und Jugendliche verschiedene Kursangebote, wie z.B. Folklore (Kulturtanz), Saz (Saiteninstrument) und Semah (religiöser Tanz, welcher zu den 12 Pflichten im Cem gehört).

Nebenbei unterstützen wir unsere Kinder und Jugendlichen mit Nachhilfeunterricht für die Schule, hier unterrichten die Mitglieder des BDAS (Bund der Alevitischen Studierenden) Erlangen-Nürnberg. Wir bemühen uns auch sehr um den Alevitischen Religionsunterricht (ARU) in Grundschulen, wo wir auch sehr erfolgreich sind.

Bund der Alevitischen Jugend in Nürnberg

Rehdorferstraße 6 • 90431 Nürnberg
Tel.: 0911/26 02 88
Mobil: 0162-49 40 772
nuernberg@bdaj.de
www.bdaj-nuernberg.de
Ansprechpartnerin: Özge Daghan, Co. Vorsitzende





„katholisch, politisch, aktiv!“

Der BDKJ ist der Dachverband von katholischen Jugendverbänden und -organisationen. Seine wichtigste Aufgabe besteht in der Interessenvertretung seiner Mitglieder in Politik, Kirche und Gesellschaft. Über die Jugendverbände und -organisationen sind bundesweit rund 660.000 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 7 und 28 Jahren organisiert. Vom Zeltlager, über Gruppenstunden, Freizeiten, Projekten und offenen Treffs ist alles dabei. In den meisten der 46 Pfarrgemeinden und sog. Kuratien in unserem Gebiet findet Jugendarbeit statt – besonders beliebt sind die großen Freizeiten und Zeltlager an Pfingsten und im Sommer. Höhepunkte unserer Arbeit waren 2015 viele Projekte, bei denen wir junge Flüchtlinge unterstützten: Der Erlös von 5.000 Euro unserer Osterrosenaktion ging an das Internationale Frauencafé und Kinder-glück e.V. • Ein Infoabend zum Thema „was TUN mit jungen Flüchtlingen“ war gut besucht und zahlreiche Referenten und Flüchtlinge informierten • Unser Jugendosternacht-Gottesdienst fand 2015 in und um das Nürnberger Stadion unter dem Motto „Auferstehung zwischen Abstieg und Aufstieg“ statt. Alljährliche Klassiker sind u.a.: Teilnahme beim Nürnberger Spiele-Fest • unsere WG auf Zeit unter dem Titel „Eine Woche Leben“ • mit Partnern zusammen veranstalten wir den christlich-islamischen Dialog. Besonders wichtig ist uns die Ausbildung der Verantwortlichen in der Jugendarbeit. Deshalb bieten wir 3 große Schulungen und weitere kleinere Fortbildungsmöglichkeiten im Jahr an.

Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)

Vordere Sternegasse 1
90402 Nürnberg
Tel.: 0911/24 44 94 33
michael.ziegler@bdkj-nuernberg.de
www.bdkj-nuernberg.de + www.facebook.com/bdkj.nuernberg
Ansprechpartner: Michael Ziegler, BDKJ-Bildungsreferent



„Zusammen Spaß haben – Gott erleben“

Wir als christliche Jugendgemeinschaft Langwasser beinhalten zwei Jugendgruppen: „Royal Rangers“ (Pfadfinder 6 bis 21 Jahre) und „Krafftutter“ (ab 13 Jahren). Durch unsere Angebote erreichen wir momentan circa 70 Kinder und Jugendliche.

Unsere Jugendarbeit startete 1975. Je nach Gruppe setzen wir unterschiedliche Schwerpunkte. Als gemeinsame Ziele haben wir festgesetzt, die Jugendlichen in ein gutes soziales Netzwerk einzubinden und ihnen zu ermöglichen, einen Sinn und ein Ziel für ihr Leben zu finden. Wir vermitteln ihnen Werte und wichtige Grundlagen, die sie auf ihrem Weg zum Erwachsenwerden brauchen. Außerdem bieten wir Hilfestellung bei persönlichen Problemen der Jugendlichen und vermitteln ihnen den christlichen Glauben – und das alles mit jeder Menge Spaß.

Unsere Angebote für Kinder und Jugendliche sind voller Action: Zeltlager, Klettersteige, Höhlen befahren, öffentliche Veranstaltungen und Jugendevents gemeinsam besuchen, Lasertag, Kajak-touren, Überlebenstraining, Mentoring und Coaching, gemeinsam Kurse besuchen, zusammen reiten gehen und vieles mehr steht auf unserem Programm.

Christliche Jugendgemeinschaft Langwasser

Annette-Kolb-Str. 63
90471 Nürnberg
Tel.: 0911/59 64 449
michaela.laurin@fcg-langwasser.de
www.fcg-langwasser.de
Ansprechpartnerin: Michaela Laurin





„Informationen zum Islam und mehr ...“

Ditib Nürnberg mit seiner Moschee Eyüp Sultan besteht seit 1991 und wurde 1994 in den Kreisjugendring Nürnberg-Stadt aufgenommen. Unsere Zielgruppen teilen sich in zwei Altersgruppen auf: diese sind 6 bis 16 Jahre und 16 bis 26 Jahre.

Momentan hat die Jugendgemeinschaft ca. 40 Mitglieder und zahlreiche Besucher. Zu den Besuchern gehören aber nicht nur türkisch stämmige Jugendliche, sondern auch Bosnier, Deutsche, Griechen usw..

Wir bieten jungen Menschen verschiedene Freizeitaktivitäten wie Sport, Ausflüge/Freizeiten oder diverse Turniere an. Außerdem finden zahlreiche Kurse, wie z.B. Ebrukurse (Malerei), Musikurse, Kalligraphie-Kurse, Arabischkurse usw., statt.

Zielrichtung unserer Arbeit ist, Jugendliche von der Straße „wegzubringen“ und ihnen Chancen zur Weiterbildung zu bieten. Durch die Netzwerkarbeit wird der Dialog zu anderen Jugendorganisationen gefördert. Darüber hinaus versuchen wir durch kulturelle und religiöse Angebote, Jugendliche über den Islam aufzuklären und ihnen die Religion transparent zu machen. Dazu bieten wir eine „Offene Tür“, bei der sich Menschen begegnen und austauschen können. Über neue Kontakte und Interessierte freuen wir uns!

Ditib Nürnberg e.V. im LV Nordbayern

Kurfürstenstr. 16
90459 Nürnberg
ramazan.avci@gmx.net
Ansprechpartner: Ramazan Avci



„Kinder begeistern – Freude am Leben“

Die Evangelisch-methodistische Jugend Nürnberg ist die Dachorganisation für 15 Kinder- und Jugendgruppen in drei Bezirken in Nürnberg (Nürnberg Pauluskirche, Nürnberg Zion, JesusCentrum). 44 Ehrenamtliche begleiten ca. 300 Kinder und Jugendliche. Verbunden mit der Arbeit ist der „Kinder und Jugendtreff Süd e.V.“, der von Honorarkräften geleitet wird.

Die vielen Jugendgruppen bieten sehr vielfältige Möglichkeiten. Bei manchen steht das Erlernen sozialer Kompetenz im Zentrum, bei anderen die Vermittlung religiöser Bildung. Wieder andere vermitteln Musik oder auch sportliche Betätigung. Höhepunkte sind die gemeinsamen Sommerzeltlager und die gemeinsame Jugendbildungsarbeit im sog. Kirchlichen Unterricht. Wir legen Wert darauf, jeden Menschen – unabhängig von Herkunft, Vermögen und Einstellung – als Gottes gewolltes Geschöpf anzusehen und ihm mit Respekt und Wertschätzung zu begegnen.

Die Ehrenamtlichen werden regelmäßig geschult. Viele sind im Besitz der JuLeiCa oder haben andere Kompetenznachweise.

Evangelisch-methodistische Jugend Nürnberg

Kirschgartenstr.1
90419 Nürnberg,
Tel.: 0911/92 34 346
Ansprechpartner: Florian Cramer



„Kinderkirche – Mitmachkirche“

Auch wenn die Marthakirche noch eine Baustelle ist, geht es in der Kinderkirche munter zu denn je und alle Kinder ab sechs Jahren sind herzlich eingeladen, dabei zu sein!

Unser Kinderkirchenteam stellt jedes Jahr ein buntes Programm auf, das mit einer Mischung von Ausflügen, biblischen Tagen und verschiedenen Bastelaktionen ganz auf Kinder ab dem Grundschulalter zugeschnitten ist.

So wurde im letzten Jahr zu Ostern unter fachkundiger Leitung und mit dem tatkräftigen Einsatz des gesamten Kinderkirchenteams gebastelt. Achtzehn Kinder hatten sich im Gemeindesaal eingefunden und schnitten, klebten und wickelten um die Wette, bis wunderschöne Pompontiere, lustige Osterhasen und niedliche Mobiles fertig waren.

Besonders freuen wir uns in jedem Jahr auf die Freizeit, die jedes Jahr am zweiten Wochenende im Mai stattfindet. Diesmal hat uns der Turmbau zu Babel inspiriert und neben dem Bauen (und Einstürzen von Türmen), gingt es auch um die Frage, was die Pfingstgeschichte mit dem Turmbau zu tun hat. Hätten Sie's gewusst?

Evangelisch-reformierte Jugend Kinderkirche St. Martha

Königsstr. 79
90402 Nürnberg
gemeinde@stmartha.de
Ansprechpartnerin: Stefania Scherffig



„Kirche in der Stadt – Kirche für die Stadt“

Die Evangelische Jugend Nürnberg (ejn) bietet Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen vielfältige Möglichkeiten, sich selbst, andere und den christlichen Glauben kennenzulernen, Gemeinschaft zu erfahren und die eigenen, ganz speziellen und persönlichen Interessen und Talente zu entdecken.

Wir engagieren uns in der offenen, ebenso wie in der schulbezogenen Kinder- und Jugendarbeit. Wir machen Gemeindejugendarbeit, Jugendkulturarbeit und Sportarbeit. Wir haben Angebote für Menschen mit Behinderung und wir sind mit allen Fasern aktiv in der gesellschaftspolitischen Jugendbildung. Wir betreiben eine Jugendkirche und auch die Freiwilligen Sozialen Dienste (FSD) Nordbayern sind ein Teil der ejn.

Unsere Schwerpunkte in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sind konfessionell, pädagogisch, politisch, kulturell, sozial, sportlich oder berufsorientierend und variieren je nach Fachbereich.

Jährlich nutzen mehr als 50.000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene unsere Angebote.

Evangelische Jugend Nürnberg

Burgstraße 1-3
90403 Nürnberg
Tel.: 0911/214 23 21
m.kaiser@ejn.de
www.ejn.de
Ansprechpartnerin: Markéta Kaiser





Zusammen Spaß haben und Glauben leben

Wir sind die Jugend der Ecclesia Nürnberg von 13 bis 19 Jahren. Wir bestehen als Cityshaker seit 2013, haben nun einen neuen Namen, aber das gleiche Ziel.

Wir treffen uns einmal in der Woche in verschiedenen Youth Kleingruppen. In jeder Kleingruppe leben wir an unterschiedlichen Wochentagen in Gemeinschaft mit Gleichaltrigen und lernen die Liebe Gottes besser kennen, um im Alltag einen Unterschied zu machen. Jede Kleingruppe hat einen anderen Schwerpunkt, ob als Mädels-Kleingruppe, Jungs-Kleingruppe oder Sport-Kleingruppe ... Wir haben dort jede Menge Spaß, machen immer wieder Ausflüge und gehen z.B. Bouldern, in Exit the Room, Kletterparks und besuchen oder organisieren zusammen christliche Jugendfreizeiten. Gleichzeitig geht es auch darum, tiefer zu gehen in der Beziehung mit Jesus und gemeinsam herauszufinden, was unsere Berufung ist.

Immer am zweiten Freitag im Monat kommen alle Youth Kleingruppen zusammen und eskalieren bei der „Youth Night“, ein Jugendevent der Extraklasse mit guter Musik, hammer Message und starker Gemeinschaft.

In den Kleingruppen treffen sich wöchentlich circa 25 bis 30 Jugendliche. Die „Youth Night“ ist unser selbstgestaltetes Jugendevent und wir erwarten einige Gäste. Schaut doch einfach mal vorbei!

Jugend der Ecclesia Gemeinde Nürnberg

Siebenkeesstr. 18
90459 Nürnberg
jonathan.kopping@ecclesiauernberg.de
www.ecclesiauernberg.de
Ansprechpartner: Jonathan Kopping, Leiter ECCLESIA YOUTH



„Im persönlichen Glauben wachsen“

In der FeG Nürnberg treffen sich viele verschiedene Jugendgruppen: Der Teentreff für 12- bis 14-Jährige (ca. 5-10 Teens); der Jugendkreis ab 15 (ca. 30 - 40) und der Kreis junger Erwachsener ab ca. 18/19 Jahren (ca. 20 - 30). Besonderes Highlight ist der mittlerweile alle zwei Monate stattfindende Abendgottesdienst, zu dem viele Jugendliche, aber auch Erwachsene, aus Nürnberg und Umgebung kommen, um gemeinsam einen etwas anderen Gottesdienst mit viel Musik und lebensnaher Predigt zu feiern.

Wir wollen gemeinsam mehr über Gottes Liebe in Jesus Christus lernen und in unserer Beziehung zu ihm wachsen. Dabei bleibt genug Zeit, um als Gruppe eine vertrauensvolle Gemeinschaft zu werden, durch Gespräche im Bistro, aber auch bei gemeinsamen Unternehmungen oder Freizeiten (wie im Sommer 2014 in den Alpen; für 2015 ist eine Schwedenfreizeit geplant).

Außerdem möchten wir Jugendliche in ihrer individuellen Persönlichkeitsentwicklung begleiten und ihnen dabei helfen, sich verantwortlich in unserer Gesellschaft sozial zu engagieren. Daher ermutigen wir sie, sich mit ihren vielseitigen Begabungen einzubringen oder sich auch mal an neuen Aufgaben auszuprobieren. Unser Ziel ist, dass Jugendliche zu starken Persönlichkeiten heranwachsen, die mit ihren eigenen Stärken und Schwächen umzugehen lernen. Wir wünschen uns, dass sie ihre Verantwortung für ihr eigenes Leben und für die Gesellschaft erkennen und mutig im Vertrauen auf Gottes Liebe und Fürsorge leben.

Freie evangelische Gemeinde Nürnberg

Holbeinstraße 8 • 90441 Nürnberg
Tel.: 0172-588 33 25 und
Tel.: 0176-290 700 73
mitarbeiter@feg-jugend.com
www.feg-nuernberg.de



Ansprechpartner: Micha Gehann, Andreas Rabus



„Leben entwickeln – Helping others grow“

Der Jugendverband des nehemia team e.V. besteht aus einer interkulturellen Kinder- und Jugendarbeit sowie einer kreativen Jugendgruppe Fire Kids.

Der interkulturelle Gostenhof Kinderclub (GoKick) wird als offene Kinderarbeit mit Liedern, Input, Spielen und erlebnispädagogischen Elementen von ehrenamtlichen Mitarbeitern wöchentlich gestaltet. In der Regel kommen 10 - 30 Kinder im Alter von 5 - 12 Jahren. Durch das Gruppenerlebnis entstehen Respekt und Achtung vor anderen Kulturen und die Kinder können ihre Sozialkompetenz ausbauen. Dabei sollen die Kinder mit christlichen Werten geprägt werden, die für ein friedliches und respektvolles Zusammenleben nötig sind.

Für die Teenager findet montags ein Kreis namens „Go Teens“ statt, der zurzeit nur aus Mädchen besteht. Hier gibt es neben Input zu Lebensfragen auch Gelegenheit zum Unterhalten, Basteln und Kochen.

Die Fire Kids haben den Schwerpunkt Tanz und Jugendbegegnung. Die Jugendlichen treffen sich monatlich zu Gemeinschaft und um Tänze bzw. Pantomimestücke einzuüben. Im Sommer führten sie davon einiges in der Metropolregion Nürnberg auf.

Zu den Sonderaktionen zählten 2013 eine Olympiade mit Spielstationen im Park der Veit-Stoß-Anlage. Eine Freizeit für Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren wurde in den Osterferien auf der Burg Wernfels angeboten.

nehemia team e.V.

Rudolf-Breitscheid-Str. 27 • 90762 Fürth, Germany

Tel.: 0911/77 34 54

Fax: 0911/77 33 03

office@nehemia-team.org

www.nehemia-team.org

Ansprechpartnerin: Elke Feld



„jung, wanderfreudig & mehr – das sind wir...“

Die Deutsche Wanderjugend (DWJ) ist die outdoororientierte Jugendorganisation des Verbandes Deutscher Gebirgs- und Wandervereine e.V. (kurz: Deutscher Wanderverband). Zurzeit sind in diesem Dachverband 56 Mitgliedsvereine zusammengeschlossen, von B wie Baumberge-Verein bis W wie Wiehengebirgsverein Wesser-Ems.

In der DWJ sind gegenwärtig ca. 100.000 Kinder und Jugendliche organisiert. Das Spektrum der Aktivitäten ist vielfältig und reicht von wöchentlichen Gruppenstunden bis zu Internationalen Begegnungen, die Partner unterschiedlichster Länder zusammenbringen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt im Bereich des „Jungen Wanderns“.

Die DWJ ist Mitglied im Deutschen Bundesjugendring (DBJR), in der Arbeitsgemeinschaft für Jugendhilfe (AGJ) und im Bundes Forum Kinder- und Jugendreisen. Sie ist außerdem konfessionell und parteipolitisch unabhängig.

In der DWJ sind die Mitglieder des Verbandes organisiert, die das 27. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

...und wenn wir nicht jung sind, dann doch noch innovativer und dynamischer, in jedem Fall immer interessiert am Fortbestand und der Entwicklung unserer Jugend.

In der DWJ im FAV sind zurzeit 131 Jugendliche. Uns gibt es seit 1976, die Deutsche Wanderjugend im Fränkischen Albverein e.V. Bund.

Deutsche Wanderjugend

Geschäftsstelle

Heynestr.41

90443 Nürnberg

Tel.: 0911/42 95 82

Fax: 0911/42 95 92

info@fraenkischer-albverein.de





„Fischen ist mehr als Fische fangen“

Unsere Jugendgruppe besteht momentan aus 17 Jugendlichen im Alter von 12 – 18 Jahren. Unsere beiden Jugendleiter, eine junge Dame und ein junger Herr, sind knapp über 20 Jahre alt und Eigenschaften der Jugendgruppe des Vereins.

Erklärte Ziele der Gruppe sind neben der waidgerechten Angelsportart und dem Castingsport die Förderung des Natur- und Umweltschutzes. Des Weiteren sollen Verantwortungsbewusstsein, Urteilsfähigkeit und Kooperationsbereitschaft in der Gruppe gefördert und gestärkt werden.

Seit wann die Jugendgruppe des EAV Gleißhammer existiert, kann man nicht genau sagen. Gegründet wurde der Angelverein 1958 und es wird angenommen, dass zu dieser Zeit bereits eine Jugendgruppe geführt wurde.

Leider haben wir immer nur eine begrenzte Aufnahme an Jugendlichen. Dies hängt einerseits mit der zur Verfügung stehenden Größe der Vereinsgewässer, zum anderen mit den nicht unerheblichen Kosten für die Ausrüstung des jungen Anglers zusammen.

Fischerjugend im EAV Gleißhammer

Amberger Str. 14
90518 Altdorf
Tel.: 09187/76 35
w.j.mayer@t-online.de
Ansprechpartner: Werner Mayer, 1. Vorsitzender



„Dreckig, aber glücklich!“

Die JBN ist die Jugendorganisation des BUND Naturschutz in Bayern e.V., der vor 100 Jahren gegründet wurde. Er ist mit über 200.000 Mitgliedern der größte Bayerische Naturschutzverband und in allen größeren Kommunen vertreten.

Die JBN leitet in Nürnberg bis zu 10 Kinder- und Jugendgruppen in vielen Teilen des Stadtgebiets. Zusätzlich zu den Regeltreffen bieten die Gruppen auch Freizeiten und Ferienprogramme. Die JBN ist offen für Interessierte aus allen Teilen der Gesellschaft. Sie bietet seit Jahren auch ein Gruppenprogramm für sozial benachteiligte Kinder und Migranten. Unter dem Motto „Landschaft schmeckt!“ hat die JBN einen eigenen Bioacker im Knoblauchsland, der von den Gruppen gemeinsam bewirtschaftet wird. Davon abgesehen sind praktisch alle Treffen, auch im Herbst und Winter, in der freien Natur. Kinder erleben so spielerisch ihr belebtes Umfeld als liebens- und schützenswert. Outdoor-Erlebnispädagogik und praktische Naturschutzmaßnahmen schulen ökologische Kenntnisse und Motorik gleichermaßen.

Die LeiterInnen der Gruppen führen zudem auch Schulklassen und Kindergärten zu zahlreichen Themenbereichen. So erleben Tausende von Kindern jährlich mit der JBN die Natur. Die JBN ist damit der größte ehrenamtliche Anbieter von Umweltpädagogik im Stadtgebiet.

Jugend BUND Naturschutz, Kreis Nürnberg

Endterstraße 14
90459 Nürnberg
Tel.: 0911/45 76 06
w.doetsch@bund-naturschutz-nbg.de
www.nuernberg-stadt.bund-naturschutz.de
Ansprechpartner: Wolfgang Dötsch, Geschäftsführer





„Gemeinsam unterwegs“

Die Jugend des Deutschen Alpenvereins (JDAV) gibt es seit 1952. Der Schwerpunkt unserer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen liegt in der Förderung der Persönlichkeitsbildung junger Menschen. Dazu gehören Erziehung zu umweltbewusstem Denken und Handeln, die Vermittlung sozialer Verhaltensweisen und die Ermunterung zum Engagement sowie die Ausbildung zu einer verantwortungsvollen Ausübung des Bergsports.

Für Kinder und Jugendliche bieten wir organisierte Jugendgruppen und Ausbildungskurse. Mit unseren Angeboten erreichen wir ca. 125 Kinder und Jugendliche.

Jugend des Deutschen Alpenvereins (JDAV)

Jochensteinstraße 4
 90480 Nürnberg
 Tel.: 0911/48 98 921
 rupert.schwengler@web.de
 Ansprechpartner: Rupert Schwengler



„Bei uns macht die Natur das Programm“

In Nürnberg gibt es seit vier Jahren wieder eine Kindergruppe und das sind wir: die Erdbuddla.

Unsere Gruppe gibt es seit Oktober 2009 und wir treffen uns zweimal monatlich im schönen Pegnitztal-Ost, das ist eine der letzten Natur-Oasen in der Stadt. Und wir also mittendrin in der Natur und immer draußen an der Luft!

Bei uns macht die Natur das Programm und es gibt da immer etwas zu entdecken: Natürlich machen wir auch Spiele, erfinden sogar selber welche und betätigen uns als Landart-Künstler. Wir dürfen übrigens mitbestimmen, was wir machen wollen, weil unsere Gruppenleiterin das gut findet.

Wir haben eine Waldlaube gebaut und Apfelsaft gepresst. Wenn wir unterwegs sind, fahren wir selbstverständlich mit den Öffentlichen. Da muss man nicht dauernd still sitzen ...

Jetzt sind wir schon gespannt wie es in der nächsten Saison weitergeht! Viele Grüße von den Wetterfesten!

Landesbund für Vogelschutz

Humboldtstr. 98
 90459 Nürnberg
 Tel.: 0911/45 47 37
 nuernberg@lbv.de
 Ansprechpartnerin: Bianca Fuchs,
 Leitung LBV-Geschäftsstelle





„jung, bunt, aktiv. – gemeinsam unterwegs“

Unter dem Motto „jung.bunt.aktiv. – gemeinsam unterwegs“ hat die NaturFreundeJugend Deutschlands Unterbezirk Nürnberg auch 2013 wieder viel auf die Beine gestellt, unternommen und erlebt. Die NaturFreundeJugend ist der eigenständige Kinder- und Jugendverband der NaturFreunde und 1926 als ein Verband der Arbeiterjugendbewegung entstanden. Das Logo der NaturFreunde symbolisiert die Solidarität der Menschen untereinander und ihren Einklang mit der Natur.

Unsere Überzeugung ist, dass Kinder und Jugendliche nur dann eine lebenswerte Zukunft haben, wenn wir lernen, nachhaltig zu wirtschaften. Wir träumen von einer Welt, in der es unter den Menschen tatsächlich demokratisch zugeht, in der es soziale Gerechtigkeit und Gleichberechtigung für alle Menschen gibt.

Derzeit bieten wir allen Nürnberger Jugendlichen und jungen Erwachsenen eine Kajakgruppe an, die sich jeden zweiten Dienstag am Fuchsloch trifft. Für Kinder und deren Familien gibt es verschiedene Aktionen, wie z.B. gemeinsame Wanderungen, Bastelnachmittage, eine Familienfreizeit in Slowenien und das beliebte Kinderfest am Fuchsloch. Für 2014 ist der Aufbau einer weiteren Kinder- und Jugendgruppe angedacht. Somit erreichen wir in Nürnberg derzeit 100 junge Menschen unter 26 Jahren.

NaturFreundeJugend

as.bretting@t-online.de

www.naturfreunde-nuernberg.de/programm.php

Ansprechpartnerin: Anna Bretting



„Allzeit bereit!“

Unseren Stamm gibt es seit 2004, den BdP seit 1976. Wir fördern Sozialkompetenz und Selbstständigkeit. Wir leben sehr naturnah. Wöchentlich bieten wir Gruppenstunden, Hüttenwochenenden, Fahrten, Zeltlager und Singabende an.

Mit unserer Jugendarbeit erreichen wir ca. 40 Jugendliche im Alter von 7 - 19 Jahre, gegliedert in eine Meute (7 - 12 Jahre), mehrere Sippen (12 - 17 Jahre) und mehrere Runden (17 - 19 Jahre). Unser Vereinsgelände in Nürnberg befindet sich direkt neben dem Schwimmbad Bayern 07.

BdP - Stamm Sigena

Am Pulversee 1

90402 Nürnberg

Tel.: 01577 - 34 55 073

nicolas.kopp@web.de

www.stamm-sigena.de

Ansprechpartner: Nicolas Kopp, 1. Stammesführer





**„Verlasse die Welt ein bisschen besser
als du sie vorgefunden hast!“**

Die Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg, Bezirk Nürnberg/Fürth existiert seit 1929 – 1935, 1947 kam es zu einer Neugründung. Auf den Bezirk Nürnberg/Fürth verteilen sich derzeit 6 Pfadfinderstämme mit etwa 28 verschiedenen Gruppen, aufgeteilt in verschiedene Altersstufen von 8 bis 21 Jahren. Derzeit hat der Bezirk etwa 450 Mitglieder.

Die bundesweite Jahresaktion 2015 der DPSG lautete „Gast-Freundschaft für Menschen auf der Flucht“. Dazu gab es das ganze Jahr über Aktionen mit und für Flüchtlinge, besonders in Ziegelstein. Das Thema wurde auch bei der größten Aktion (ca. 1.000 Pfadfinder*innen) im Jahr, der Aussendungsfeier des Friedenslichtes aus Bethlehem am 3. Advent, aufgegriffen. In Zusammenarbeit mit dem BPD, der PSG und dem VCP wurde wieder bewusst ein Zeichen des Friedens und der Versöhnung unter den Menschen und zwischen den Religionen gesetzt. Die Arbeit mit Flüchtlingen soll auf jeden Fall weitergehen und intensiviert werden.

Ein weiterer Schwerpunkt in der Kinder- und Jugendarbeit ist die Pfadfinderische Pädagogik im Sinne von „learning by doing“ mit ökologischen, sozialen und interkulturellen Projekten angepasst an das Alter der Kinder bzw. Jugendlichen. Eine große Rolle spielen dabei große gemeinsame Lager, wie das Bezirkslager, aber auch überregionale Camps (z.B. Rover-Bayernlager) und internationale Jugendbegegnungen (z.B. mit Schottland und Kroatien).

Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg

Zickstraße 3 • 90429 Nürnberg

Tel.: 0911/26 27 16

buer0@dpsg-bamberg.de

www.dpsg-bezirknf.de

Ansprechpartner: Annelie Hack, Dominik Libor

(Bezirksvorsitzende) und Ralph Saffer (Bezirkskurat)



**„Auf Fahrt gehen, Abenteuer erleben, gemeinsam
etwas bewegen“**

Wir sind ein interkonfessioneller und parteipolitisch unabhängiger Kinder- und Jugendverband mit mehr als 80 Ortsgruppen in ganz Bayern. Wir sind Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband und offiziell anerkannt von der „World Federation of Independent Scouts“, dem Dachverband unserer internationalen Arbeit. Wir möchten junge Leute nach den pfadfinderischen Grundsätzen Lord Baden-Powells in Zusammenarbeit mit dem Elternhaus zu freien, verantwortungsbewussten und toleranten Bürgern eines demokratischen Staates erziehen – so steht es in unserer Satzung und so leben wir es.

Dieses Jahr haben wir unserem Namen „Weltenbummler“ wieder alle Ehre gemacht, denn wir waren viel unterwegs. Ob Island, Nordsee oder Südfrankreich – uns war kein Weg zu weit. Gemeinsam haben wir viele spannende Abenteuer erlebt und sind neue Wege gegangen. Auch auf dem DPV (Deutscher Pfadfinder Verband) Lager „Allerhand“ waren wir mit unserem Bund und einer Jurtenburg (einer selbstgebauten Burg aus Zeltplanen) vertreten. Mit dem Projekt „Flüchtlinge treffen Pfadfinder“ haben wir jungen Flüchtlingen mit verschiedenen Aktionen wie einem gemeinsamen Fußballspiel, einer Kanutour, Klettern und Geocaching einen Nachmittag viel Freude und Abwechslung vom Alltag bereitet. Auch im nächsten Jahr haben wir wieder viel vor!

Pfadfinderbund Weltenbummler e.V.

Spittlertorgraben 47

90429 Nürnberg

Tel.: 0911/30 00 61 37

www.pbw.org

Ansprechpartner: Nicolas Krajewski,

Geschäftsführer





„10 Jahre PSG Schulstamm in Nürnberg“

Vor zehn Jahren hat die PSG einen Schulstamm an der Maria Ward Schule in Nürnberg gegründet, was wir 2016 auch entsprechend mit Stammeslager und tollen Schulaktionen feiern wollen. Die PSG wurde 1947 in München als Verband katholischer Pfadfinderinnen gegründet und ist Teil der weltweiten Pfadfinderinnenbewegung WAGGGS. Unser Angebot richtet sich an Mädchen und junge Frauen. Die PSG ist offen für alle, die Lust auf Pfadfinderei haben, unabhängig von ihrer Herkunft und Religion. Wir gestalten aktiv unsere Umwelt mit, beschäftigen uns mit Natur und Gerechtigkeit. Unsere aktuellen Projekte sind „Ehrenamt auf großer Fahrt“ und die „Kulturpfadfinderin“, bei der vor allem „Mädchensein“ im Mittelpunkt verschiedener kultureller Begegnungen stehen wird. Mit Hilfe künstlerischer, handwerklicher, musikalischer und darstellerischer Methoden wollen wir einen kulturellen Austausch zwischen den Mädchen möglich und erfahrbar machen. Wöchentliche Gruppenstunden, tolle Aktionen, Lesenacht an der Schule, aber auch Ausflüge, gemeinsame Wochenenden, Zeltlager oder Auslandsfahrten stehen auf dem Programm. Zudem bieten wir unseren Leiterinnen eine Leiterinnenausbildung sowie regelmäßige Begleitung an. In unseren Gruppen in Nürnberg und Schwaig treffen sich ca. 50 Mädchen und ihre Leiterinnen regelmäßig zu Gruppenstunden. Außerdem erreichen wir bei großen Veranstaltungen viele Mädchen an der Schule, die an einzelnen Aktionen oder Angeboten teilnehmen, ohne Mitglied bei uns zu sein.

Pfadfinderinnenschaft St. Georg

Tel.: 0951/86 88 47

sibylle.weiss@psg-bayern.de

+ charlotte.koch@psg-bayern.de

www.psg-bamberg.de + www.psg-bayern.de

Ansprechpartnerinnen: Sibylle Weiss und Charlotte Koch



„Wachsen durch Dienen“

Als „Royal Rangers“ gehören wir zu einer weltweiten, christlichen Pfadfinderschaft, die in Deutschland seit 1981 besteht und mit zurzeit über 470 Stämmen (d.h. örtlichen Gruppen mit je bis 2.000 Mitgliedern) vertreten ist. In Nürnberg gibt es in verschiedenen Stadtteilen 5 dieser Stämme mit jeweils 40 - 80 Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 - 17 Jahren.

Unsere 4 Schwerpunkte sind symbolisch als goldene Zacken Teil unseres Emblems, das wir als Stern auf der Kluft tragen:

1. Körperliche Förderung und typisch pfadfinderisch: viel Bewegung und Aktivität im Freien mit Angeboten zur Förderung der Ausdauer, Koordination, Geschicklichkeit und Motorik.
2. Geistige Entwicklung: Erlernen der speziellen Pfadfindertechniken, z.B. Feuer, Orientierung, Seiltechnik, Meteorologie, Erste Hilfe, Kenntnisse der Tier- und Pflanzenwelt.
3. Gesellschaftliche und soziale Kompetenzen: Einbindung in altersgleiche Teams und damit Förderung von Teamfähigkeit, Lernen gegenseitiger Rücksichtnahme und Hilfe, Verständnis und Wertschätzung der Person sind uns wichtig!
4. Geistliche Ebene: Vermittlung der christlichen Grundwerte, wie Ehrlichkeit, Vergebung, Treue, und Handeln in Verantwortung vor Gott und den Menschen.

In unserem Konzept ist auch unser Motto „Wachsen durch Dienen“ eingearbeitet. Die Kinder und Jugendlichen lernen schon früh, sich selber einzubringen.

Royal Rangers Nürnberg 3

Mühlhofer Hauptstr. 3

90443 Nürnberg

Tel.: 0911/45 27 96

stammleitung@rr258.de

rr258.de oder national: royalrangers.de

Ansprechpartner: Ralf Zielinsky





„Pfadfinden – mehr als Abenteuer“

Der VCP bietet Kindern und Jugendlichen viele Möglichkeiten sich zu Entdecken und sich frei zu entfalten. Dabei legen wir vor allem auf folgende Ziele wert:

- Entwicklung der Persönlichkeit
- Soziales Engagement
- Einsatz für den Frieden
- Natur bewahren
- Politische Mitverantwortung
- Partnerschaftliches Zusammenleben
- Glauben entwickeln

Diese Ziele werden in den Gruppenstunden vor Ort und bei Freizeiten vermittelt. Sowohl in Häusern, als auch in Zelten und in der freien Natur haben die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit sich zu entwickeln und Abenteuer zu erleben. Neben den regelmäßig stattfindenden Fahrten im In- und Ausland, finden für unsere Mitglieder Kurse zur Weiterbildung in verschiedenen Themengebieten statt.

Der VCP ist Mitglied der weltweiten Pfadfinderbewegung, welcher mehr als 40 Millionen Menschen angehören. Im Raum Nürnberg erreicht der Verband ca. 300 Kinder und Jugendliche.

VCP

Hummelsteiner Weg 100 • 90459 Nürnberg
 (im Haus der Evangelischen Jugend)
 Tel.: 0911/43 04 264
 info@bayern.vcp.de
 www.vcp.de + www.bayern.vcp.de
 Ansprechpartner: Peter Neubauer



„Sport treiben – selbst aktiv sein!“

Die Sportjugend Nürnberg ist die Jugendorganisation vom Bayerischen Landes-Sportverband e.V. und damit die Dachorganisation von ca. 220 Sportvereinen. Geleitet wird der Verband von der Kreisjugendleitung. 2015 fanden Neuwahlen statt und Mario Kienle löste Lothar Sölla als Vorsitzenden ab. Er war über 30 Jahre sehr aktiv im Vorstand und Mitbegründer des Streetsoccercups. Das Team der Kreisjugendleitung besteht nun aus 26 Mitgliedern.

Unsere vielen Sportvereine bieten die tolle Möglichkeit, Sport und Bewegung in allen Facetten gemäß den Interessen ohne Ansehen von Herkunft, Geschlecht, sozialem Stand, Behinderung oder Weltanschauung auszuüben. Dabei spielen Spaß, Freude, Teamwork, Gesundheits- und Leistungsaspekte eine Rolle. Wichtiges Ziel unserer Arbeit ist das Einüben sozialen Verhaltens. Sportliche Jugendarbeit ist damit auch politische Bildung: Fairplay im Sport erzieht auch zu Fairness im Leben und soll die Kinder/Jugendlichen kritisch und urteilsfähig machen.

Wir bieten in Nürnberg ein flächendeckendes Netz von Kinder- und Jugendangeboten in über 60 Sportarten, Aus- und Fortbildung von ehrenamtlichen Jugendleitern (Juleica-Ausbildung), Übungsleitern sowie die Durchführung von Projekten (z.B. Mitternachtssport/ Streetsoccercup), Freiwilligendienste, Ferienfreizeiten und Internationale Jugendbegegnungen an. Wir sind die sportliche Interessenvertretung für fast 40.000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in der Stadt.

Bayerische Sportjugend im BLSV e.V., Kreis Nürnberg

Mariatorgraben 9
 90402 Nürnberg
 Tel.: 0911/45 58 80
 info@bsj-nbg.de
 www.bsj-nbg.de

Ansprechpartner: Mario Kienle/Michael Voss





© Dietmar Grummt/www.pixelio.de

„Treffen von jungen Leuten zum gemeinschaftlichen sportlichen Schießen.“

Unseren Jugendverband gibt es seit ca. 20 Jahren. Einer unserer Schwerpunkte in unserer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist, Praxis und Theorie des Schießsports zu vermitteln. Dazu gehört neben Technik auch Sicherheit, verantwortungsvoller Umgang und Waffenrecht, Traditionspflege, gemütliches Beisammensein und das Pflegen sozialer Kontakte. Des Weiteren werden über das Jahr verteilt Wettkämpfe auf verschiedenen Leistungsebenen ausgetragen.

Einmal im Jahr wird eine ein- oder mehrtägige Jugendfahrt veranstaltet. Mit unseren Angeboten erreichen wird rund 350 Kinder und Jugendliche.

Schützenjugend Nürnberg

Grünstr. 27

90439 Nürnberg

Tel.: 0911/61 97 29

jugendleitung@schuetzengau-nuernberg.de

www.schuetzengau-nuernberg.de

Ansprechpartner: Roland Prühäuser, 1. Jugendleiter

Schützengau Nürnberg



„Spaßhaben ist unser Motto“

Die Solijugend Nürnberg im ASV Solidarität Nürnberg e.V. ist über-regional durch ihre Fachverbände Solidaritätsjugend Deutschland und Solijugend Bayern vertreten.

Die „Nürnberger-Solijugend“ besteht aus drei Gruppen, die jedoch miteinander verknüpft sind. Unsere Angebote für Kinder und Jugendliche erstrecken sich über verschiedene Bereiche:

- Jugendarbeit in unserem eigenen Jugendheim in Mimberg, mit Wochenendfreizeiten, Zeltlagern und verschiedenen Lehrgängen. Das Haus wird auch von anderen Jugendverbänden genutzt
- Theater – Laienspielgruppe
- Verschiedene Freizeitgestaltung mit unseren Jugendbetreuern (Radtouren, Museen usw.)

Solidaritätsjugend

Tel. 0911/42 65 59

horsttischner.nbg@t-online.de

www.soli-nuernberg.de

Ansprechpartner: Horst Tischner, 1. Vorsitzender





„ArGeHum – Gemeinsam helfen“

Wir sind ein Zusammenschluss von sechs Humanitären Jugendverbänden im KJR Nürnberg. Diese Jugendverbände sind THW-Jugend, Johanniter Jugend, Arbeiter Samariter Jugend, Malteser Jugend, Jugendfeuerwehr und DLRG-Jugend.

Unser Ziel ist es eine Organisationsübergreifende Jugendarbeit aufzubauen, welche unseren Jugendlichen im späteren Einsatzleben zu Gute kommt.

Zusammen gefunden haben wir uns 1996, seit dem organisieren wir gemeinsame Fahrten in Freizeitparks, Aktionstage und große Gemeinschaftsübungen. Auch eine Gemeinschaftsfahrt in unsere Partnerstadt Krakau haben wir schon veranstaltet.

ArGeHum

info@argehum.de



„Wir bewegen was“

Die Arbeiter-Samariter-Jugend (ASJ) ist der Kinder- und Jugendverband des Arbeiter-Samariter-Bundes. Sie ist demokratisch aufgebaut und ihre Arbeit wird ausschließlich von ehrenamtlichen Helfern getragen.

Unter dem Motto „Wir bewegen was“ ist es unser Ziel, Toleranz, Selbstbewusstsein, Gemeinschaft und soziales Engagement von jungen Menschen zu fördern.

In der ASJ gestalten Kinder und Jugendliche seit 1985 ihre Freizeit nach eigenen Wünschen und Vorstellungen. Dies sind regelmäßige gemeinsame Aktionen, wie z.B. Gruppenstunden, Freizeitausflüge, Zeltlager, Kultur- und Sportveranstaltungen. Ein wichtiger Schwerpunkt ist dabei das Vermitteln von Erste Hilfe und Erweiterter Erste Hilfe. Daher betreuen wir seit Jahren acht Schulsanitätsdienste (SSD) an Schulen aller Schularten in Nürnberg und bauen auch weitere auf. Einerseits, damit bei alltäglich auftretenden kleineren und größeren Unfällen in der Schule schnell die richtigen Maßnahmen eingeleitet werden und andererseits, um Jugendliche und Schüler schon zur Ersten Hilfe und zu Engagement in der Gesellschaft zu motivieren. Um die Jugendlichen auf ihre Arbeit in den Diensten vorzubereiten, organisieren wir über das Jahr umfangreiche Aus- und Fortbildungen. Bei diesem Programm darf natürlich der Spaß an der Freude nicht fehlen und so klingen unsere Veranstaltungen hierzu, wie z.B. Praxistage, an denen im Jahr etwa 220 Jugendliche teilnehmen, oft mit sehr geselligen Runden aus.

Arbeiter-Samariter-Jugend

Kreisjugendgruppe Nürnberg-Fürth
Wodanstraße 25 • 90461 Nürnberg

Tel.: 0911/94 97 9-31

Fax: 0911/94 97 9-60

jugendleitung@asj-nuernberg.de

Ansprechpartnerin: Tanja Brehmer





„Schwimmen lernen – Leben retten“

Wir, die Jugend des DLRG Kreisverbandes Nürnberg-Roth-Schwabach e.V., organisieren uns eigenständig mit eigenem Jugendvorstand und eigenen Finanzen. Der Herausforderung unseres großen Einzugsgebietes begegnen wir jedes Jahr mit vielen Aktionen, zu denen wir alle interessierten Jugendlichen gerne einladen.

2015 waren dies z.B. die Ausrichtung einer Kreisverbandsmeisterschaft im Rettungsschwimmen, die Teilnahme an der Bezirks- und an der Bayerischen Meisterschaft im Rettungsschwimmen, die Teilnahme am 24-Stunden-Schwimmen in Gießen, einige Bastelnachmittage, die Teilnahme am Res-Q-Cup (int. Rettungsvergleichswettkampf), die Teilnahme an einem internationalen Ausbildungscamp in Großbritannien ab 14 Jahren, die Teilnahme an dem Tag der Verbände in Schwabach, die Teilnahme mit einem Informationsstand zum Weltkindertag in Nürnberg, ein TecLog-Nachwuchstraining ab 14 Jahren und eine Fahrt nach Rust zum Europapark gemeinsam mit den anderen Hilfsorganisationen aus Nürnberg.

Auch wir als rein ehrenamtliche Hilfsorganisation wollen uns weiterhin dem hohen Arbeitsandrang stellen, der sich mit der Hilfe für die Flüchtlinge und der regulären Vereinsarbeit gesteigert hat. Wir werden weitere Jugendbetreuer dazu motivieren, die Jugendleitercard zu erhalten. Und trotz 275 Jugendlicher bei uns im Verein freuen wir uns über jedes neue Mitglied, dem Wasser Spaß macht und das bereit ist zu lernen, wie man Gefahren am und im Wasser erkennt, beherrscht und verhindern kann.

DLRG-Jugend KV N-RH-SC e.V.

Erlenstraße 30
90441 Nürnberg
Tel.: 0911/26 24 11
jugend@nuernberg.dlrg.de
www.nuernberg.dlrg.de
Ansprechpartnerin: Lucie Reller



„Anderen helfen, Freunde finden, mitbestimmen, gemeinsam etwas unternehmen und dabei Spaß haben...“

Wir sind die Johanniter-Jugend, die Jugendorganisation der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. und bestehen aus vielen einzelnen Kinder- und Jugendgruppen. Uns gibt es überall – in ganz Deutschland! Jede Gruppe hat andere Aktivitäten und trotzdem gibt es einige Sachen, die alle Johanniter-Jugendliche gemeinsam haben:

- wir wollen anderen Menschen helfen
- wir haben Spaß daran, gemeinsam etwas zu unternehmen
- wir unterstützen uns gegenseitig
- wir legen Wert darauf, gemeinsam zu entscheiden.

In Nürnberg wurde die Johanniter-Jugend vor 25 Jahren gegründet. Wir bieten ein spannendes Freizeitprogramm für Kinder und Jugendliche ab sechs Jahren an, organisieren Zeltlager und Gruppenstunden und bilden Schulsanitäter aus.

Gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr, dem Jugend-THW, der Malteserjugend, der ASJ und der DLRG-Jugend gehören wir zur ArGeHum Nürnberg.

Johanniter-Jugend

Ortsjugendleitung Nürnberg
Bucher Str. 123
90419 Nürnberg
christine.bruegmann@johanniter.de
www.facebook.com/JJNuernberg
Ansprechpartnerin: Christine Brügmann





„Alle für Einen und Einer für Alle!!“

Nachwuchs ist uns wichtig, deshalb haben 14 der Freiwilligen Feuerwehren in Nürnberg eigene Jugendgruppen, die sich seit 1993 gemeinsam in der Jugendfeuerwehr Nürnberg engagieren. Hier wird die Arbeit der einzelnen Gruppen koordiniert, gemeinsame Aktionstage, Zeltlager und Ausflüge organisiert. Die Jugendfeuerwehr Nürnberg vertritt die Interessen ihrer Mitglieder bei der Dienststelle der Berufsfeuerwehr Nürnberg, im KJR sowie im Bezirks- und Landesfeuerwehrverband. Zudem sind wir Mitglied in der ARGEHUM Nürnberg (s. S. 38). Nicht zuletzt bietet die Jugendfeuerwehr Nürnberg regelmäßige Aus- und Fortbildungen für die Jugendwarte an, welche die Jugendgruppen vor Ort betreuen. 120 Jungen und Mädchen zwischen 12 und 18 Jahren sind fest dabei und werden auf den aktiven Einsatzdienst vorbereitet. Neben der feuerwehrtechnischen Ausbildung übernehmen die speziell geschulten Jugendwarte der 14 Jugendfeuerwehren wichtige Aufgaben der allgemeinen Jugendarbeit. Dazu gehören z.B.: das Teambuilding im Kletterpark, der Besuch von Museen und Bildungsstätten oder eigene Projektstage, z.B. zum Thema Fitness und Ernährung oder zum jährlichen Wissenstest der Jugendfeuerwehr Bayern. Ziel dieser Arbeit ist natürlich, dass die Jugendlichen mit Erreichen der Volljährigkeit gut ausgebildet in die Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehr wechseln können. Wie wichtig dies ist, zeigt sich darin, dass manche Feuerwehren ihren Nachwuchs zu 90 % aus ihrer eigenen Jugendfeuerwehr gewinnen.

Jugendfeuerwehr Nürnberg

Regenstraße 4
 90451 Nürnberg
 Tel.: 0179 - 66 25 599
 info@jugendfeuerwehr-nuernberg.de
 www.jugendfeuerwehr-nuernberg.de
 Ansprechpartner: René Kleemeier



„Lust auf Erfolg – Gemeinschaft verwirklichen“

Gleiche Teilhabemöglichkeiten, gute Bildung für alle von Anfang an, menschliches Handeln und faire Chancen zur Integration sind zentrale Ziele unserer Arbeit für eine soziale und gerechte Gesellschaft. Das Jugendrotkreuz Nürnberg fördert den Dialog zwischen den Generationen, ist interkulturell offen, tolerant und möchte jungen Menschen Impulse geben, ihr Leben in die Hand zu nehmen, mitzureden und sich einzumischen.

Das Jugendrotkreuz (JRK) Nürnberg ist seit 1957 in Nürnberg aktiv und in vielen Bereichen für alle von 0 bis 27 Jahren da. Dabei sind wir gemäß unserer Grundsätze unabhängig von politischen oder kirchlichen Institutionen. Neben regelmäßig stattfindenden Gruppenstunden ab dem Säuglingsalter bis zur Gruppe für geistig behinderte Erwachsene sowie verschiedenen Ferienfreizeiten bieten wir Neigungsgruppen für Interessierte am Sanitäts- und Rettungsdienst sowie eine Koch- und Technikergruppe. Darüber hinaus engagieren wir uns im Bereich der interkulturellen Öffnung z.B. bei gemeinsamen Projekten mit der alevitischen Jugend. An vielen Nürnberger Schulen betreiben wir Schulsanitätsdienste und bilden in Kindergärten und Schulen Erste Hilfe für (Vor-)Schulkinder sowie mit dem Projekt „IntelliCent“ im richtigen Umgang mit Geld aus. Ein Praktikum für Studierende oder ein freiwilliges soziales Jahr kann bei uns ebenfalls geleistet werden. Die Mitgliedschaft sowie das laufende Angebot sind kostenfrei.

BRK-Kreisverband Nürnberg-Stadt

Sulzbacher Straße 42 • 90489 Nürnberg
 Tel.: 0911/53 01 246
 Fax: 0911/53 01 292
 info@jrk-nuernberg.de
 www.jrk-nuernberg.de
 Ansprechpartner: Johannes Bolz / stv. Leiter der Jugendarbeit





„Be so special“

Unsere Schwerpunkte sind auf vier Säulen aufgebaut. Diese wären Glaube, Lachen, Lernen und Helfen. Diese Schwerpunkte sind in jeder Malteser Jugendgruppe gleich. In Nürnberg wird die Gewichtung mehr auf das Thema Lachen, Lernen und Helfen gelegt.

Das spielerische Erlernen von Erste-Hilfe-Maßnahmen sowie die Grundausbildung zum Jugendsanitäter ist eines unserer Angebote für die Kinder und Jugendlichen. Ebenso werden aktuelle Themen wie Tod, Ostern, Weihnachten und andere Themen, welche die Kinder und Jugendlichen interessieren, behandelt.

Zurzeit sind 20 Kinder im Alter von 6 - 16 Jahren in der Jugendgruppe. Die Gruppenstunden finden 14-tägig am Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr auf der Rettungsdienstwache statt.

Malteser Hilfsdienst e.V.

Jugend
 Hafestraße 49
 90451 Nürnberg
 Tel.: 0176 - 62 24 81 74
www.malteserjugend-nuernberg.de
 Ansprechpartner: Sebastian Krüger



„Spielend Helfen Lernen“

Die THW-Jugend gibt es seit 1982. Wir haben aktuell 35 Kinder und Jugendliche.

Unsere Schwerpunkte in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen liegen im technischen und sozialen Bereich. Dazu haben wir Angebote, wie beispielsweise das Heranführen an die Technik und die Aufgaben des Technischen Hilfswerks sowie Großübungen mit anderen Hilfsorganisationen und Bundes-, Landes- und Bezirkswettkämpfe.

Aber auch Freizeitaktivitäten stehen bei uns auf dem Programm, wie zum Beispiel Bundes-, Landes- und Bezirkszeltlager, Kanufahren oder der Besuch von Museen.

THW-Jugend Nürnberg

Tillypark 200
 90431 Nürnberg
info@thw-jugend-nuernberg.de
www.thw-jugend-nuernberg.de
 Ansprechpartner: Sebastian Schneelee

